Nr. 50 | 7. Dezember 2014

| 3 Ab 2015 vierfarbig und 14-täglich
Zuger Pfarreiblatt vor grossen Neuerungen

| 4 Magnificat zum 125-Jahr-Jubiläum
Steinhauser Kirchenchor setzt am 13. Dezember einen festlichen Höhepunkt

| 5 Wechsel in der Kroatenmission
Pater Rade geht in den verdienten Ruhestand

| Dekanat Zug

Pfarreiblatt

Foto: zvg

Lichterweg Hünenberg
im vergangenen Jahr

Eine falsche Entscheidung

Schweizer Bischöfe zur Präimplantationsdiagnostik

Die Zulassung der Präimplantationsdiagnostik (PID) wäre nach Überzeugung der Schweizer Bischöfe eine «falsche Entscheidung». Wolle man die Geburt von Menschen mit Behinderungen «mit allen Mitteln» verhindern, so sähen sich die heute lebenden Behinderten in ihrer Würde in Frage gestellt. Diese Position bekräftigt haben die Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) an ihrer jüngsten Vollversammlung in Delsberg. Eine Gesellschaft sei dann «im echten Sinn human», wenn sie jedem Menschen volle Würde und vollen Schutz zubillige, hält die SBK in ihrer Erklärung fest. Gestützt auf dieses «humane und evangeliumsgemässe Prinzip» werde die katholische Kirche es stets ablehnen, «das Sortieren, Selektionieren und Eliminieren menschlicher Wesen als Fortschritt zu betrachten», heisst es weiter. Die Kirche trete dafür ein, technische Lösungen zu fördern, «welche das ganze menschliche Leben respektieren».

Volle Würde

und vollen Schutz für jeden Menschen.

Am 24. November hat der Nationalrat mit der Bereinigung der Differenzen zum Ständerat die Zulassung der PID für die Volksabstimmung bereit gemacht. Das Schweizer Stimmvolk wird voraussichtlich im Juni 2015 über die entsprechende Änderung der Bundesverfassung zu befinden haben. Dem fakultativen Referendum unterliegt die Revision des Fortpflanzungsmedizingesetzes.

Stimmen Volk und Stände der Verfassungsänderung zu, beginnt die hunderttägige Referendumsfrist zu laufen, denn mit der Annahme der Verfassungsänderung tritt das Gesetz in Kraft. Auf alle Fälle das Referendum ergreifen will die Evangelische Volkspartei (EVP). Im Dezember soll eine erste Sitzung mit möglichen Allianzpartnern stattfinden; dabei dürfte es sich vor allem um Behinderten- und Lebensschutzorganisationen handeln. (kipa/com/job)

Jacqueline Meier-Füglister
Pastoralassistentin Bruder Klaus, Oberwil

Keine Angst vor Gottes Wahl

Am 8. Dezember feiern wir das Fest «Ohne Erbsünde empfangene Jungfrau und Gottesmutter Maria» – eine ziemlich umständliche Beschreibung für ein Geschehen, das uns viel über die Beziehung zwischen Gott und Mensch lehren kann.

Im Zentrum des Festes stehen eine Wahl und ein Geschenk. Gott hat Maria ausgewählt, und zwar nicht erst, als der Engel das Mädchen aus Nazareth besucht und ihr Gottes Pläne offenbart, sondern schon in dem Moment, als Anna und Joachim ihr Kind zeugen. Maria steht in einer langen Reihe von Menschen, die Gott berufen hat. Viele reagieren mit Furcht oder gar Ablehnung auf ihre Erwählung. Ausgewählt zu werden ist etwas Besonderes. Das lernen Kinder schon früh, wenn sie beim Spiel in eine Gruppe gewählt oder eben nicht gewählt werden. Gewählt zu werden macht stolz und ist Ausdruck von Wertschätzung. Eine Wahl kann aber auch Bedenken auslösen, denn niemand ist perfekt. Selbstzweifel und Zweifel an den Motiven derer, die mich wählen, sind also etwas sehr Menschliches.

Hätte Maria auf ihre Wahl mit «Nein» geantwortet, wer könnte es ihr verdenken? Schliesslich brachte die ungeplante Schwangerschaft das Mädchen nicht nur moralisch in grösste Not. Sie hat ihr Ja bestimmt nicht leichtfertig oder aus Naivität gesprochen. Maria konnte ihr Ja-Wort geben, weil Gott ihr schon vom ersten Moment ihres Daseins an nahe war. Er gab ihr sozusagen das nötige Rüstzeug mit, damit Angst und Misstrauen sie nicht gefangen nehmen, sondern sie ihre Wahl annehmen und ihren Weg gehen konnte.

Wir stehen im Advent. Auch wenn «Maria Empfängnis» und Weihnachten nicht direkt etwas miteinander zu tun haben, so geht es doch um etwas Ähnliches: um die Liebe und Zuwendung Gottes zu uns Menschen und dass Gott in unserem Ja immer wieder neu auf die Welt kommen will.

KURZMELDUNGEN

Kirche und Mirgranten. Die Kirche spielt nach Überzeugung von Papst Franziskus für die Bewältigung des Flüchtlingsandrangs eine wichtige Rolle. Pastorale Arbeit müsse den Dialog zwischen Flüchtlingen und der Aufnahmegesellschaft aktiv unterstützen, sagte er vor den Teilnehmern eines internationalen Migrationskongresses. Franziskus räumte ein, dass der wachsende Flüchtlingsstrom in den Aufnahmeländern Probleme erzeuge. Oft würden Migranten in Brennpunktvierteln angesiedelt und täten sich vielfach schwer, die gesellschaftlichen und kulturellen Konventionen ihrer neuen Heimat zu respektieren. Dies müsse die Kirche durch Impulse für den Dialog und Hilfen bei der Integration abmildern. kipa

Adventsbegleiter. Eine neue Publikation der vor drei Jahren verstorbenen Benediktinerin, Dichterin und Lyrikerin Silja Walter ist erschienen. Der Wegbegleiter durch die Advents- und Weihnachtszeit besteht aus Gedichten und Pastellkreidebildern der Künstlerin. «Ein Stern ist aufgebrochen» bestehe aus stimmungsvollen Texten, die aus verschiedenen Werken Silja Walters zu einem Advents- und Weihnachtsweg zusammengefügt seien, heisst es in der Mitteilung. Die Gedichte seien entsprechend der monastischen Tradition als Etappen von Advent, Weihnacht, Neujahr, Dreikönig bis zur Taufe Jesu gedacht. Es sei ein Begleiter durch die spirituell dichte Zeit. Auf das Weihnachtsbüchlein soll demnächst ein Fasten- und Osterbegleitbuch folgen, verspricht das Kloster in seiner Mitteilung. kipa

Weihnachtsgeschenk. Wer auf der Suche nach einem sinnvollen und zeitgemässen Weihnachtsgeschenk ist, wird bei den Ministranten fündig. Der USB-Stick in Kreuzform ist das ideale Geschenk für grössere und kleinere Minis. Und nicht nur für Minis. Der Stick bietet vier Gigabyte Speicherplatz für Fotos, Filme und vieles mehr. Ausser zu Weihnachten kann er auch zur Verabschiedung oder bei sonst einer Gelegenheit verschenkt werden. www.minis.ch

Ab 2015 vierfarbig und 14-täglich

Zuger Pfarreiblatt vor grossen Neuerungen

Der Countdown läuft. Das Pfarreiblatt des Dekanats Zug wird ab Ausgabe 1/2-2015 ein neues Gesicht haben. Das Layout wurde überarbeitet. Dies betrifft auch das Kernstück, die Pfarreiseiten. Die Verantwortlichen aus den Pfarreien, die die Informationen im Redaktionssystem Solseit aufbereiten, werden in diesen Tagen für die Neuerungen geschult. Es gibt noch eine Menge an technischen Fragen zu klären, um dann vor Weihnachten bereit für den Wechsel zu sein.

Was Ihnen, liebe Leserin/lieber Leser, besonders auffallen dürfte: das Pfarreiblatt wird vierfarbig gedruckt sein. Wir freuen uns, dass dadurch Bilder besser zur Geltung kommen werden.

Die Erhöhung der Portokosten für Pfarreiblätter hat nun auch Zug bewogen, den Erscheinungsrhythmus ab Anfang Jahr von wöchentlich auf 14-täglich umzustellen. Das wird für die Lesenden zu Beginn sicher eine gewisse Anpassung bedeuten. Übrigens: der Umfang des Pfarreiblattes wird um 8 Seiten erhöht, um den Wegfall jeder 2. Ausgabe platzmässig etwas auffangen zu können.

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Pfarreisekretärinnen bereiten sich auf die Neuerungen vor.

All diese Veränderungen wurden dadurch so plötzlich notwendig, weil Horizonte, unser Aargauer Partner, von dem wir Layout und Redaktionssystem benützen, diese Neugestaltung vorangetrieben hat. Zug hat sich nun entschieden, fürs Jahr 2015 ebenfalls mitzuziehen. Die neue Pfarreiblatt-Begleitkommission steht nun vor der Aufgabe, für die Zeit danach den richtigen Weg zu finden. Ruth Eberle

Pastoralräume sind ein buntes Feld

Delegiertenversammlung des Seelsorgerates des Dekanats Zug

Am 18. November tagte die Delegiertenversammlung des Seelsorgerats des Dekanats Zug in Cham. Schwergewichtsthema der Versammlung war die Zusammenarbeit im Pastoralraum. Markus Burri, direkt zurück von einem Treffen der Pastoralraumleiter mit Bischof Felix, skizzierte die Gesamtsituation im Bistum: Von 100 Pastoralräumen sind aktuell ein Drittel installiert, ein weiteres Drittel auf dem Weg dazu, und bei einem weiteren Drittel steht die Arbeit noch an. Inzwischen habe die Bistumsleitung angefangen, «kleine Küchlein zu backen», berichtete Markus Burri. «Man hat eingesehen, dass die Pastoralräume ein buntes Feld sind und die Voraussetzungen überall etwas anders.» Bischof Felix sehe ein paar Sonderfälle, zu denen er auch Zug zähle. «Das Dekanat kann nicht abgeschafft werden.» Und Burris eigene Einschätzung: «Ich meine, der Kanton Zug müsste ein einziger Pastoralraum sein.»

Keine Auswirkungen. Markus Burri berichtete aus seinen Erfahrungen mit dem Pastoralraum Berg. «Bisher hatte der Pastoralraum Berg noch keine unmittelbaren Auswirkungen auf das Pfarreileben, weil wir genügend Personal haben. Wir mussten uns auch nicht erst zusammenraufen, weil wir schon seit Jahren eine gute Grundlage an Gesprächen geschaffen hatten. Nun ist das Ganze etwas verbindlicher geworden, was sich z.B. in einem gemeinsamen Besoldungsreglement abbildet. Fünf eigenständige Pfarreien, so soll es im Berg bleiben.» Burri sprach von Hoffnungen und Unsicherheiten, so, wie sie auch in der Gesamtgesellschaft zu finden sind. Er ermunterte zum wachen Dranbleiben und Weitergehen.

Kein Leidensdruck. In der anschliessenden Diskussion war man sich über den «Zuger Wohlstand» einig: noch ausreichende Finanzen, genügend Personal und die Pfarreien sind alle lebendig. Man sah keine dringende Notwendigkeit zur Schaffung von Pastoralräumen, konnte aber der Möglichkeit, eine Struktur zu schaffen, die – wenn sie denn nötig sein wird – genutzt werden kann, etwas abgewinnen. Gewisse Pfarreigruppierungen würden ja heute schon pfarreiübergreifend zusammenarbeiten, z.B. im Bereich Veranstaltungen, Firmung, Ministranten- und Seniorenarbeit. Doch der gegenseitige Besuch lasse noch zu wünschen übrig. Dass die Pastoralräume in der Breite der Pfarreimitglieder noch nicht richtig angekommen sind, da war man sich einig. Auch im entsprechenden Grund dafür: Der Leidensdruck ist noch zu wenig gross. Die Bedürfnisse der Gläubigen werden noch gut abgedeckt.

Der Blick wurde auch auf die Hoffnungen gerichtet. Dass es nicht bloss beim Schaffen der Strukturen bleibe, zum Beispiel. Und Hoffnung auf neue Impulse, um «den Glauben ins Spiel zu bringen», wie dies der Pastorale Entwicklungsplan vorsieht. Auch die Erwartung, dass Jugendliche sich im Pastoralraum treffen könnten.

Als die Schaffung von Pastoralräumen diskutiert wurde, hatte man gesagt, es ginge darum, dadurch Synergien zu schaffen, Kapazitäten freizuschaufeln für neue Ideen. Kreativer wollte man werden, neue Felder entdecken. Da war man sich an der Versammlung einig: Dies steht noch bevor. Ruth Eberle

Magnificat zum 125-Jahr-Jubiläum

Steinhauser Kirchenchor setzt am 13. Dezember einen festlichen Höhepunkt

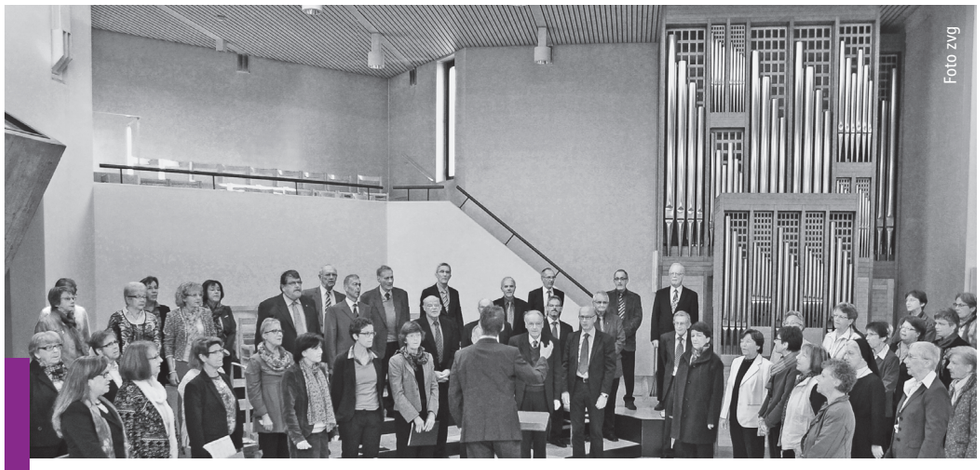


Foto zvg

Kirchenchor Steinhausen in einer Probe.

Der Steinhauser Kirchenchor feiert dieses Jahr mit verschiedenen Anlässen seinen 125. Geburtstag. Dass der Steinhauser Historiker, Dr. Alois Odermatt, kürzlich belegen konnte, dass der eigentliche Geburtstag des Chores auf ein Ereignis im Jahr 1890 zurückgeht, aber der Chor wohl einige Jahre älter ist, tut der Feierfreude keinen Abbruch.

Chorgemeinschaft. Peter Hobi, mit Leib und Seele seit 1990 im Steinhauser Kirchenchor dabei, findet das Besondere am Steinhauser Kirchenchor die Chorgemeinschaft mit Baar, die bereits seit vierzig Jahren besteht. «Steinhausen hat 26 Mitglieder, Baar ca. 50. Das gibt zusammen wirklich einen ordentlichen Chor. Wir proben das erste halbe Jahr in Steinhausen und das zweite in Baar.» Lachend meint er: «Wir leben hier schon seit Jahren ein Stück Pastoralraum.» Dass man – in der Nachfolge des allseits geschätzten Victor Kaufmann – in Christian Renggli vor acht Jahren einen so pfiffigen, jungen, kompetenten Dirigenten gefunden habe, sei ein Glücksfall gewesen.

Was Peter Hobi als Chormitglied speziell gefällt, ist, «dass man zum Teil schon seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs ist. Man kennt sich und hilft einander gegenseitig. Es ist eine schöne Gemeinschaft.» Peter Hobi verschweigt nicht die Sorge, wie es in Zukunft weitergehen soll, wenn der Nachwuchs fehlt. «Viele Junge sind halt nicht mehr bereit, sich so stark zu binden. Übers Jahr haben wir vierzig Proben, und mit den Gottesdiensten an beiden Orten kommt man auf gegen siebzig Einsätze. Das ist eine ordentliche Leistung.» Die Idee, dass ein Freundeskreis gegründet wurde, um projektbezogen für einen begrenzten Zeitraum zusätzliche Sängerinnen und Sänger zu rekrutieren, findet er ausgezeichnet.

Als musikalischer Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird am 3. Adventssonntag 2014 das «Magnificat», eine Auftragskomposition von Martin Völlinger, erklingen. Martin Völlinger studierte Kirchenmusik, Gesang, Dirigieren und Improvisation und besuchte zahlreiche internationale Meisterkurse. Neben seiner Arbeit als Gesangspädagoge an der Musikschule der Stadt Luzern ist er Organist in Steinhausen. Sein vielseitiges kompositorisches Schaffen hat ihn bekannt gemacht. So wird zum Beispiel sein Werk «The Latin Jazz Mass» mittlerweilen im gesamten deutschsprachigen Raum, in Amerika und Lateinamerika erfolgreich aufgeführt. Das «Ave Maria» aus dieser Messe war zusätzlich auf zahlreichen Chorwettbewerben und Chorfestivals zu hören.

Bilder hören. «Ich habe mich sehr über diesen Auftrag aus den eigenen Reihen gefreut», erzählt Martin Völlinger. «Es ist etwas Besonderes, beim Komponieren zu wissen, dass man die Menschen kennt, die das Werk dann aufführen werden.» Maria, die Mutter Gottes, ist Martin Völliger nah. «Ich habe aus meiner Kindheit einen starken Bezug zu ihr. In Fulda, wo ich aufgewachsen bin, pflegte man eine ausgeprägte marianische Verehrung. Das hat mich geprägt.» Der kompositorische Prozess sei immer ein sehr emotionaler. In dieses Magnificat sei der Bezug zu Maria aber auch zu dem eingeflossen, was alles gerade auf der Welt geschehe. «Nichts Verkopftes, ich habe mich einfach leiten und die Bilder entstehen lassen, zum Beispiel zu ‹Die Mächtigen stürzt er vom Throne›. In meiner Komposition geht es da auch sehr dramatisch zur Sache, um – auch filmmusikartig – die Bilder sichtbar zu machen.» Ebenso wichtig ist dem Komponisten aber, das frauliche, sensible Element des Magnificats zu zeigen. «Mich fasziniert an diesem Text besonders, dass das Schwache, Kleine und Niedrige erhöht wird. Ich denke, das wird man hören. Ebenso wie das Kraftvolle dieses wunderschönen Lobgesangs.»

Und Martin Völlinger erzählt weiter: «Ich habe ja in letzter Zeit vier grosse Werke nacheinander geschrieben. Das macht viel mit einem, man steckt da ganz schön tief drin, ja man sieht sich selber in den Texten, mit denen man arbeitet.» Vor allem der Begriff «Seele» aus dem Magnificat-Text hätte Fragen nach seiner eigenen Seele ausgelöst und schliesslich die Gewissheit, «dass wir viel mehr Göttliches in uns haben, als wir uns selber zugestehen».

Magnificat als Programm und Vision. Zur Geschichte des Magnificats erklärt Chorpräses Ruedi Odermatt: «Der Evangelist Lukas legt der schwangeren Maria diesen Lobpreis Gottes zu Beginn seines Evangeliums in den Mund, als sie der schwangeren Elisabeth begegnet: Freude über das, was kommen wird! Ursprünglich ist der Text keine Neuschöpfung, sondern er setzt sich aus früheren Texten zusammen: dem Lobgesang Hannas über die Geburt Samuels, Anklänge an die Psalmen Davids und Salomons sind zu entdecken. Lukas setzt kunstvoll das Magnificat zusammen, und zwar so, dass es auch als Lied für eine neue (Gottes-)Revolution zu lesen, zu beten, zu meditieren, zu singen ist: Die Mächtigen werden gestürzt, die Niedrigen erhöht; die Hungernden werden beschenkt und die Reichen gehen leer aus. Letztlich ist das Lied ein Lied über das Erbarmen Gottes. Gott ist auf der Seite der Armen, der Niedrigen – er ist im Leiden der Menschheit gegenwärtig. Weil Jesus von seiner Geburt an das menschliche Elend teilt und der Verkünder des Reiches Gottes ist, darum ist das Magnificat einerseits Programm und Vision, andererseits Ermutigung und Lobpreis. Wir sind gerufen, von Geschlecht zu Geschlecht, immer wieder einzustimmen, die Grösse Gottes loben, sein Reich und seine Gerechtigkeit suchen. Neben dem Vaterunser und dem Credo gehört das Magnificat zum Kern der christlichen Botschaft.» Ruth Eberle

Samstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr,
Kirche Don Bosco, Steinhausen

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr,
Kirche St. Martin, Baar

Konzerteinführung jeweils eine halbe Stunde von Konzertbeginn

Wechsel in der Kroatenmission

Pater Rade geht in den verdienten Ruhestand

Fast zwanzig Jahre lang war Pater Vuksic Rade OFM als Kroatenseelsorger in Zug tätig, nachdem er von 1971 bis 1984 beim SKAF (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Ausländerfragen) angestellt war. Pater Rade sagt von sich, er habe fast sein ganzes Leben in der Schweiz verbracht. «Ich habe alles erlebt, was Ausländer in einem ihnen fremden Land erleben.» Diese Erfahrung hat ihm nun in der Betreuung der 4500 katholischen Kroatinnen und Kroaten in den Kantonen Uri, Schwyz und Zug sehr geholfen. Es gehört zur kroatischen Kirchenkultur, dass Familienbesuche des Priesters eine grosse Rolle spielen. Das brachte es mit sich, dass Pater Rade wenig in seinem Büro in Baar anzutreffen war. Sein grossflächiges Arbeitsgebiet bescherte ihm pro Jahr über 42 000 Auto-Kilometer, also einmal um die Welt. «Ich kenne jede Wohnung, jeden Wohnort meiner Mitglieder. Als Priester will ich sehr nah bei den Menschen sein. Man muss zu den Menschen hingehen. Die Familienprobleme sind in den letzten Jahren grösser geworden.»

Für Pater Vuksic Rade ist die Kroatenmission absolut unverzichtbar. Zwar hätten sich die meisten Kroatinnen und Kroaten in den letzten Jahren gut integriert und auch die deutsche Sprache gelernt. «Aber es bleibt wichtig, dass sie ihre nationale und religiöse Identität bewahren können. Das ist unsere Aufgabe, sie dabei zu unterstützen, indem wir z.B. auch in kroatischer Sprache Gottesdienst feiern.» Vor allem an den Standorten Zug, Baar und Brunnen konnte er regelmässig mit gegen 400 Gottesdienstbesuchenden rechnen. Um diesem grossen Bedürfnis gerecht zu werden, wird Pater Rade allein an Heiligabend drei Gottesdienste an unterschiedlichen Orten halten.

Legendär ist auch der jährliche Kroatische Abend in Baar, ein kulturelles/kulinarisches Zusammentreffen der Kroatengemeinschaft, das gleichzeitig eine humanitäre Aktion ist.

Der 72-jährige Pater Rade verlässt die Kroatenmission per Ende 2014, um seinen wohlverdienten Ruhestand zu geniessen. Er freut sich, dass in Pater Slavko Antunovic OFM ein guter Nachfolger gefunden werden konnte. Pater Antunovic wird am 8. Dezember, 11 Uhr, in der Kirche Gut Hirt installiert. Ruth Eberle

Pater Vuksic Rade

Auflösung abgelehnt

Präsident Hubert Thuillier konnte an der diesjährigen DV des **Zuger Kirchenmusik-Verbandes** in Oberägeri 53 Delegierte begrüssen. Zu diskutieren gab die Frage über den Fortbestand des Verbandes, dies aufgrund vorheriger Abklärungen bei den einzelnen Mitgliederchören. Es standen drei Varianten zur Diskussion: der Weiterbestand, eine zeitliche Stilllegung oder gar die Auflösung der Verbandstätigkeit. Nach einigen Diskussionen wurde beschlossen, für dieses Thema eine ausserordentliche Delegiertenversammlung innerhalb von sechs Monaten einzuberufen, mit Beschluss über die Varianten «Fortbestand» oder «zeitliche Stilllegung» innerhalb von fünf Jahren. Eine Auflösung haben die Delegierten mehrheitlich abgelehnt. Verbandspräsident Hubert Thuillier, der zwar seinen Rücktritt auf die DV eingereicht hat, wird für die Zeit bis zur a.o. Versammlung nochmals dem Vorstand zur Verfügung stehen. Dies wurde ihm mit grossem Applaus verdankt.

Folgende Sängerinnen und Sänger wurden für ihren langjährigen Chorgesang geehrt:

Rotkreuz: Louise Odermatt, 68 Jahre

St. Michael Zug: Elisabeth Kälin, 61 Jahre; Irene Rogel und Siegfried Hotz, 50 Jahre; Margrit Duss, 40 Jahre

Gut Hirt Zug: Felix Hürlimann, 20 Jahre

Bruder Klaus Oberwil: Beatrice Stadlin, 20 Jahre, Beatrice Isler und Pius Dietschy, 40 Jahre

Peter & Paul Chor Oberägeri: Irene Weiss und Agatha Lander, 40 Jahre

Heilig Geist Hünenberg: Zeyno Etterlin und Gion Zarn, 20 Jahre

Neuheim: Rebecca Röllin, 20 Jahre

Cäcilienverein Risch: Cécile Stuber, 20 Jahre.

Allen ganz herzliche Gratulation!

Martha Röösli, Vizepräsidentin

Pastoralraum Zug-Walchwil

Wie empfänglich sind wir…
…für die Sorgen und Nöte der Mitmenschen?
…für den Weckruf der Klimaforscher?
…für Freiwilligenarbeit in der Pfarrei?
…für Feedback (Lob und Kritik)?
…für Spendenanfragen?
…für das Wort aus der Bibel?
…für die Wünsche der Jugendlichen?
…für Veranstaltungen in der Nachbarspfarrei?
…für die süssen Versuchungen im Advent?
…für den Engel, der mir seine Hilfe anbietet?
…für Gottes Liebe, die in uns wachsen will?
…für das Projekt mit den Dominosteinen?
Haben Sie Lust, in der warmen Stube einen Dominostein zu bemalen, der etwas aussagt, was Ihnen Freude macht und Lebenskraft gibt? Diese können Sie in allen Pfarrämtern und Kirchen gratis beziehen. Bitte mit Acrylfarbe bemalen und ins Pfarramt zurückbringen. Sie entscheiden, ob Sie Ihren Stein zum Verkauf für einen guten Zweck freigeben. Wir freuen uns auf den Domino-Day, an Pfingsten 2015 in Oberwil.
Michael Brauchart, Gemeindeleiter Bruder Klaus

Klöster
Zug

Kapuzinerkirche Seligpreisungen
Woche vom 07. - 13. Dezember 2014

So **2. Adventssonntag**
08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Nice Sunday
Mo **Hochfest Maria Empfängnis**
08.00Eucharistiefeier
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit
10.00 - 11.30 Weihnachtsverkauf vor der Kirche
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di - Sa 09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung

Maria Opferung: 041 729 52 17

08. Dezember 2014 Maria Empfängnis
07.30 Gottesdienst in der Klosterkirche

Werktags, 10. - 14. Dezember
Di 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Mi 17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Fr 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

St. Michael
Zug

Pfarramt St. Michael Zug
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60

2. Adventssonntag

Samstag, 6. Dezember
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Seligpreisungen

Sonntag, 7. Dezember
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Albert Schneider
10.15 Zugerberg: Seligpreisungen
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Nice Sunday mit Bischof Felix Gmür
Predigt: Seligpreisungen

Montag, 8. Dezember, Maria Empfängnis
Mo 10.00 St. Michael: Eucharistiefeier mit Choralamt

Werktags vom 09. - 13. Dezember
Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Mi **06.30** St. Oswald: Rorate- und Eucharistiefeier mit Kindern
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauen: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Kollekte

■ **06./07. Dezember, Brücke –Le pont**
Das Hilfswerk Brücke – Le pont unterstützt in El Salvador die Jugendarbeit von drei Organisationen, darunter die Ordensgemeinschaften der Salesianer und der Passionisten. Sie bieten ihnen eine praxisbezogene Berufsbildung, vermitteln ihnen christliche Werte und begleiten sie in ihrem Engagement für Gewaltfreiheit und Frieden in ihren Wohnquartieren.

■ **08. Dezember, Caritas - Katastrophenopfer**
Wo immer die Erde bebt, Tropenstürme wüten oder Früchte auf Feldern verdorren - am härtesten trifft es die Ärmsten. Caritas setzt sich für deren Schutz ein und versucht sie vor weiterem Elend zu bewahren, indem sie Vorsorgemassnahmen trifft, direkte Überlebenshilfe nach einer Katastrophe anbietet und in den Wiederaufbau investiert. Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 12. Dez.,17.30 Liebfrauenkapelle
Stiftjahrzeit: Adventsstiftung, gestiftete Rorate Messen

Samstag, 13. Dezember, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Louis und Antoinette Bossard-Tuor

In unserer Pfarrei ist verstorben:
Hans T. Munz, Poststrasse 16

Sonntag, 7. Dezember, 19.30 in St. Oswald
«Nice Sunday» Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür unter Mitgestaltung von jungen Zugern. Gruppe Gäissmatt

Musikalisches Krippenspiel „Vor langer Zeit in Bethlehem"
Wir suchen noch Kinder, die an unserem Weihnachtsgottesdienst für Familien am 24.12.2014 um 17.15 Uhr gerne im Krippenspiel mitspielen und mitsingen möchten. Die Proben finden im Pfarreiheim St. Michael wie folgt statt:
Donnerstag, 4.12., 11.12. und 18.12.14 jeweils von 13.30-14.30 oder 15.00-16.00. Hört doch mal in die Lieder rein: http://www.schennach.ch/www.schennach.ch/Lieder_Kath._Kirche_Zug.html
Anmeldungen & Auskünfte: Per Mail bei isi@schennach.ch oder per Post beim kath. Pfarramt St. Michael, Kirchenstr. 17, 6300 Zug. Wir freuen uns auf Euch!
Das Familiengottesdienstteam

Choralamt an Maria Empfängnis
Montag, 8. Dezember, 10.00 Uhr in der Kirche St. Michael
Am Fest der «ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria» wird die Choralschola St. Michael diejenigen marianischen Melodien singen, welche die freudige Erwartung der Adventszeit besonders unterstreichen. Dazu wird abwechslungsweise mit den Gottesdienstbesuchern und der Orgel die bekannte «Missa de Angelis» gesungen. Marco Brandazza

Emmanuel Abend
Dienstag, 09. Dezember, 19.30 - 21.00 in der Kirche St. Oswald
Herzliche Einladung zu einem Abend mit Gebet und Musik, Impuls über Themen des Lebens und des Glaubens, sowie ein gemütlicher Ausklang im Pfarreiheim.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Gemeinschaft Emmanuel

Roratefeier
Mittwoch, 10. Dezember, 6.30 in der St. Oswald Kirche
Sie sind herzlich eingeladen, mit uns die schöne adventliche Tradition der Roratemesse auch in diesem Jahr wieder mitzuerleben. Im Anschluss an die Feier erwartet Sie ein Zmorge im Pfarreiheim St. Michael.

Frauenforum St. Michael Zug - Goldener Herbst 60plus

Der Goldene Herbst 60plus und das Frauenforum lädt ganz herzlich zur Adventsfeier ein. Wir treffen uns am Donnerstag, 11. Dezember um 19.00 Uhr bei den Liebfrauenschwestern an der Zugerbergstrasse 33 b. Unser Thema: «Mache Dich auf». Also machen Sie sich auf und nehmen den Weg unter Ihre Füsse. Wir freuen uns auf Sie.

Weihn. Kinderfeier in der St. Verenakapelle

Freitag, 12. Dezember 2014

Wir laden alle Kinder zwischen 2 und 6 Jahren und ihre Eltern zur ökumenischen Weihnachtsfeier in die Verenakapelle ein. Die Feier beginnt um 16.30 Uhr und dauert ca. 30 Minuten. Bitte warm anziehen! Für einen gemeinsamen Aufstieg trifft man sich um 16.00 Uhr an der Waldheimstrasse beim Kreuzweg. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Kinder und ihre Begleitung. F. Bisang und A. Landolt.

Schönstatt-Mädchen

Nächste Gruppenstunde:
Samstag, 13. Dezember, 09.30 - 11.30 , Pfarreiheim St. Michael

Auch neue Mädchen sind willkommen! Wenn du in der 2.-6. Klasse bist, kannst du gerne bei uns vorbeischauen. Nähere Auskunft erteilt: Vendelin Grauert, 079 838 05 34, vendelinegrauert@hotmail.com

Friedenslicht 2014

Das Friedenslicht von Bethlehem in Zürich abholen und in unsere Pfarrei bringen, am Sonntag, den 14. Dezember 2014

Der berührende Anlass findet wie immer am Schiffsteg Bürkliplatz statt. Ab 16.00 stimmt ein abwechslungsreiches Programm auf das Kommende ein: Die Ankunft des Friedenslichts aus Bethlehem.
Wir bringen das Licht in die Kirche St. Oswald in den Abendgottesdienst um 19.30. Dort steht es nachher zum Abholen bereit, um viele Stuben und Herzen zu erhellen. **Treffpunkt: Sonntag, 14.12.2014 um 15.45 in der Bahnhofshalle Zug.** Karl Andreas Appert vom Pfarreirat empfängt dort die Mitfahrenden. Jede/r besorgt das Billett nach Zürich Hauptbahnhof retour selbst. Keine Anmeldung erforderlich. Es sind alle herzlich eingeladen mitzukommen, speziell auch Familien mit Kindern und ihren Laternen. Weitere Hinweise: www.friedenslicht.ch
Pfarreirat St. Michael

Die neue Pfarreisekretärin stellt sich vor:

Ich heisse Antoinette Gentile-Bühlmann, bin verheiratet und habe zwei Kinder, einen Sohn (16 Jahre) und eine Tochter (14 Jahre). In meiner Freizeit gefällt es mir zu kochen und zu backen, auch bastle ich sehr gerne mit meiner Tochter. Nach zwei jähriger Tätigkeit in der Diakoniestelle «Leuchtturm», durfte ich am 13. Oktober meine neue Tätigkeit in der Pfarrei St. Michael antreten. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und auf viele interessante Begegnungen. Antoinette Gentile

Sehr geehrte Frau Gentile, liebe Antoinette
Du hast die grosse Aufgabe von Franziska Nigg übernommen, die im Pfarreiteam Ende Oktober feierlich verabschiedet worden ist und nun in der Kirchenratskanzlei arbeitet. Wir sind froh um deine Unterstützung und haben bereits festgestellt, dass du dich mit grossem Verantwortungsbewusstsein und viel Elan ans Werk gemacht hast. Ganz herzlich willkommen! Mario Hübscher

Oberwil

Pfarramt Bruder Klaus
Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel. 041 726 60 10, Fax 041 726 60 11
pfarramt@pfarrei-oberwil.ch
www.pfarrei-oberwil.ch
Michael Brauchart, Gemeindeleiter
041 726 60 12
Jacqueline Meier, Pastoralassistentin
041 726 60 13
P. Karl Meier SDS, Mitarbeitender Priester
041 728 71 30

Gottesdienste

Samstag, 6. Dezember, 2. Advent

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier, Lichtergottesdienst, Stiftsjahrzeit für Therese Juen und Arthur und Josefine Juen-Müggler

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent

10.00 Eucharistiefeier

Montag, 8. Dezember, Maria Empfängnis

10.00 Eucharistiefeier

Werktage, 9. / 10. Dezember

DI 16.30 Eucharistiefeier,Seniorenzentrum
MI 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Vorschau, Samstag, 13. Dezember

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier, Lichtergottesdienst mit der Oberwiler Flötengruppe

Rosenkranzgebet

SO 17 Uhr Kirche
MO/DI/DO/FR 17 Uhr Kapelle

Die Kollekte vom 6./7. Dezember .....
ist für die Universität Freiburg bestimmt. Ihr Beitrag kommt verschiedenen Projekten zugute so etwa speziellen Ethikprojekten, dem Religionsforum, der Studentenseelsorge und Studienbeihilfen. Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung.

Vergelt's Gott **Kollekten-Ergebnisse**

Priesterseminar St. Beat	Fr.	231.10
Schweizerische Flüchtlingshilfe	Fr.	322.45
Weltmissions-Sonntag	Fr.	480.45
Kirchenbauhilfe des Bistums	Fr.	454.15
Stiftung Phönix, Diakoniesonntag	Fr.	565.50
Pfarreiprojekt Alsa Buhay	Fr.	1'341.60
Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	318.30
Ein Sonntag fürs «TUT»	Fr.	532.15

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Oberwiler Weihnachtsmarkt
Am Samstag, 6. Dezember zwischen 10 und 15 Uhr findet auf dem Biohof St. Karl zum zweiten Mal der Oberwiler Weihnachtsmarkt statt. Das Organisationsteam freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Adventsthema: In Erwartung
Welches Symbol steht für «Erwartung»? Wir haben uns für den leeren Stubenwagen entschieden. Auch das neue Dank- und Sorgenbuch in der Kirche ist offen und erwartet unsere Einträge, die wir von Zeit zu Zeit in unser gottesdienstliches Beten hineinnehmen.
Am 2. Advent greift Michael Brauchart in der Predigt die Frage der Lieferzeit oder der Lieferzeitverkürzung auf. Wir denken in den Gottesdiensten auch an unsere Glaubensgeschwister in der Partnerpfarrei in El Alto (Bolivien).
Am Montag, 8. Dezember, am Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, predigt Philippinenseelsorger Pater Antonio Enerio zu den Stichworten «Lieferbedingungen!» und «Empfangsort?». Für was sind wir empfänglich? (vgl. Text auf Seite 6 unter Pastoralraum).

Ökumenische Abendfeier 2014
Mittwoch, 10. Dezember, 19.30 Uhr, Kapelle St. Nikolaus. In diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein, unsere Kapelle und ihre Geheimnisse mit uns zu entdecken. Hans-Jörg Riwar und Michael Brauchart freuen sich auf Ihr Mitfeiern!

Vorweihnachtliches Konzert in unserer Kirche
Am Sonntagabend, 14. Dezember, 17 Uhr erklingt in unserer Kirche Weihnachtsmusik von Vierdanck, Vivaldi, Bach und alte deutsche und isländische Weihnachtslieder. Das Vokalensemble Vocembalo mit Maria Gianella freut sich auf Sie! Weiter wirken mit: Das Blockflöten-DuoH2O, Teresa Hackel und Claudia Heinisch; am Cembalo Brigitte Müller; Ursula Elsener an der Viola da gamba; Johannes und Barbara Vigfusson, Klavier und Leitung und René Häne, Lesung. Eintritt frei, Kollekte.

St. Johannes
Zug

Pfarrei St. Johannes d. T., Zug
Tel. 041 741 50 55

Gottesdienste

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent
Ein Lied des Trostes
09.45 Familiengottesdienst mit Bernd Lenfers Grünenfelder und Felix Lüthy
Jahrzeit: Frieda Frei-Riner, Doris Regli-Wyrsch
10.45 Französischer Gottesdienst im Schutzengel
18.00 Offener Kreis: Gottesdienst mit der Choral-Schola. 2. Gedächtnis: Sophie Selma Aschwanden-Bolinger

Ammannsmattkapelle
08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder

Montag, 8. Dezember – Maria Empfängnis
Ein Lied des Einverständnisses
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli

Werktagsgottesdienste 8.-12.12.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 6.00 Rorate-Gottesdienst mit der Choralschola
Do 09.15 Kleinkinderadventsfeier
Do 19.30 Adventsfeier der Frauengemeinschaft
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle
Mittwoch, 10. Dezember
19.00 Kommunionfeier

Sonntag, 14. Dez. – 3. Advent/Kirchweihe
Ein Lied vom Licht
09.45 Festgottesdienst mit Bernd Lenfers Grünenfelder und dem St. Johannes-Chor. Anschliessend Apéro.
Jahrzeit: Meinrad & Marie Suter-Fläcklin
18.00 Offener Kreis: Interreligiöser Gottesdienst.

Ammannsmattkapelle
08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder

Unsere Opferspende
7./8. Dezember
Universität Freiburg

Kuchenverkauf
Die Firmlinge von diesem Jahr möchten Sie einladen, Kuchen für einen guten Zweck zu essen. Wir haben einen Stand am **Samstag, 6. Dezember ab 10.00 vor dem Foto Grau** auf dem Bundesplatz, wo Sie leckeren Kuchen kaufen können. Ebenfalls verkaufen wir Kuchen am **Sonntag, 14. Dezember nach dem Morgengottesdienst** der Kirche St. Johannes in der Pfarrei. Wir sammeln Geld für das Kinderheim Lutisbach in Oberägeri, um den Kindern dort eine Freude zu bereiten.

Offener Kreis – Gottesdienst mit der Choralschola

Sonntag, 7. Dezember
Den Gottesdienst um **18.00** feiern wir im Kerzenschein. Der Gesang von uralten Liedern in lateinischer Sprache verbindet uns mit den Visionen einer gerechten Welt des Friedens. Wir teilen Brot und Wein als Agape.

Mariä Empfängnis
8. Dezember

Gedankeninnig, gedankenselig gleiten die Rosenkranzperlen durch die Finger der Betenden, 50mal grundiert vom Bittruf „Heilige Maria, Mutter Gottes." Mutter Gottes, Gottesgebärerin, eine Blasphemie entrüsten sich fromme und gelehrte Kritiker. Dies hindert den Dichter Novalis nicht, Maria in tausend Bildern zu sehen und ebenso wenig manche Heerführer, mit dem Banner Mariens in den Kampf zu ziehen. Wer war sie eigentlich, die mit dem Dogma der Unbefleckten Empfängnis geehrt wird?
Walter Wiesli

Kleinkinderfeier
Am **Donnerstag, 11.Dezember**, laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einem besonderen Adventmorgen ein! Die Feier beginnt um 09.15 in der Taufkapelle. Hört die Geschichte der Teddybären, die das Weihnachtsfest auf den Kopf stellen und die Menschen dazu bewegen, auch mal an andere zu denken und nicht nur an die eigenen Geschenke unter dem Christbaum. Wenn ihr einen Teddybären bei euch zu Hause habt, nehmt ihn mit. So erleben auch wir das „Geheimnis der Bären"! Anschliessend wird im grossen Pfarreisaal ein feines Grittibänze-Z'morge serviert. Für die Eltern gibt es Gelegenheit zum Plaudern, für die Kinder miteinander zu spielen.
Familientreff St. Johannes

Er ist da!!!
Der neue Pfarreikalender...
...wurde von unseren tollen HelferInnen an alle Haushaltungen 60+ verteilt. Alle Jüngeren können ihn in der Kirche oder im Pfarreiheim beziehen.

Adventsfeier der Frauengemeinschaft
Donnerstag, 11. Dezember, 19.30
Wir laden alle Frauen herzlich zu unserer Adventsfeier ein. Mögen Sie dadurch in der vorweihnächtlichen Zeit etwas Ruhe in die Hektik des Alltags bekommen. Anschliessend treffen wir uns im unteren Saal des Pfarreiheims zu einem gemütlichen Zusammensein bei „Grittibänz, Manderinli, Schöggeli, Nüssli" und Kaffee. Wer Schwierigkeiten hat, die Treppe zu benutzen: es sind genügend Helferinnen vor Ort, um zu helfen. Der Vorstand & die Liturgiegruppe freuen uns auf Sie.

Weihnachtsfeier
...der Kinder- und Jugendverbände der Pfarrei St. Johannes

Pfadi, Blauring und Minis treffen sich am **Samstag, 13. Dezember um 17.00** in St. Johannes vor dem Pfarreiheim. Wir machen uns im Dunkeln mit Fackeln auf den Weg. Mit Basteln, Geschichten und Liedern bringen wir uns alle in weihnachtliche Stimmung. Zum Abschluss gibt es wie immer etwas Warmes zu essen! Mitnehmen: Warme Kleider und gute Schuhe, Stirnlampe/Taschenlampe, Suppenteller/Gamelle, Löffel, Becher, ev. Plastiksack zum Draufsitzen.
Leiter, Leiterinnen und Präsides von Pfadi, Blauring und Minis

Weihnachtsspiel 2014
Die Proben für das diesjährige Weihnachts- Musical in der Kirche ST. Johannes laufen auch Hochtouren. 13 sehr motivierte Kinder und Jugendliche treffen sich jeden Samstag Morgen für eine Probe. Lieder werden geübt, Bewegungen und kleine Tänze einstudiert, sowie Texte geübt. Einen Teil des Bühnenbildes haben wir auch schon selber gemalt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher der beiden Aufführungen am Samstag, dem 20. und Sonntag, dem 21. Dezember jeweils um 16.00 in der Kirche St. Johannes. Monika Regli

Unsere Opferspenden Mai-Oktober 2014
Aufgaben des Bistums Fr. 476.40
Mannebüro Luzern Fr. 239.50
Pfarreiprojekt Fr. 1'543.65
Flüchtlingshilfe d. Caritas Fr. 325.35
Mediensonntag Fr. 364.70
Pfarreiprojekt Fr. 688.50
Priesterseminar St. Beat Fr. 478.20
MIVA Christopherus Fr. 269.45
Papstopfer Fr. 182.55
KOVIVE-Ferien für Kinder in der Schweiz Fr. 475.10
Dargebotene Hand Fr. 150.20
Lassalle Haus Fr. 317.40
Aufgaben des Bistums Fr. 147.60
Bewohnerfonds Alterszentrum Herti Fr. 1'314.20
Caritas Schweiz Fr. 206.05

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Gut Hirt
Zug

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach 2526, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch

Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
Bernhard Gehrig Pastoralassistent 041 728 80 27
Oliver Schnappauf Pastoralass. 041 728 80 21
Anna Fieni Katechetin 041 728 80 25
Jennifer Maldonado Jugendarbeit 041 728 80 26
Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
Jacqueline Capaldo Pfarreiheim 041 728 80 39
Franziska Widmer Sekretariat 041 728 80 22
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und 14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

Gottesdienste

Samstag, 6. Dezember

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Musik: Die Schola Gut Hirt singt Gregorianische Choräle zum 2. Advent
Gestiftete Jahrzeit: Balzer Fontana

Sonntag, 7. Dezember
Zweiter Adventssonntag

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Montag, 8. Dezember
Hochfest Mariä Empfängnis

18.00 Festliche Eucharistiefeier
Predigt: Pater Perry da Silva
Musik: Werke von Bach, Händel und Caldara: Kyungbin Duay, Sopran; Instrumentalensemble; Leitung :Verena Zemp

Unter der Woche: 9. bis 12. Dezember

Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	06.30	**Roratefeier**
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.00	**Keine** Eucharistiefeier im BZN
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 13. Dezember

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 14. Dezember - 3. Adventssonntag

9.30 Eucharistiefeier
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Kollekte am 6./7. Dezember
Partnerpfarrei Good Shepherd's Mongolei

Kollekte am 8. Dezember
Fraternitas Humana, Peru

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche, aktuelle Bilder, Informationen sowie kurzfristige Änderungen: **www.guthirt-zug.ch**

AUS DEM PFARREILEBEN

Musik in der 2. Adventswoche

Die Schola Gut Hirt singt am **Samstag, 6. Dezember**, um 17.30 Uhr Gregorianische Choräle zum zweiten Advent.
Zum **Hochfest Mariä Empfängnis**, am 8. Dezember, um 18 Uhr erklingen Werke von Bach, Händel und Caldara: Kyungbin Duay, Sopran; Instrumentalensemble; Leitung :Verena Zemp

Adventsfeier der Senioren

Am Dienstag, den 9. Dezember, um 15 Uhr, in unserer Kirche Gut Hirt
Liebe „Guthirtler in den besten Jahren",
liebe Gäste

Das neue Kirchenjahr hat mit dem 1. Adventssonntag begonnen und traditionsgemäss findet auch in diesem Jahr wieder unsere adventliche Feier statt.
Wir beginnen unseren Nachmittag mit einer kleinen besinnlichen Feier in unserer Kirche und im Anschluss gehen wir ins Pfarreiheim, in den grossen Saal. Dort wollen wir gemeinsam nach der Einstimmung der Seele auch den Leib mit adventlichen Speisen (wir haben wieder etwas Spezielles gefunden) auf diese schöne, geruhsame Zeit bis Weihnachten einstimmen.
Herzliche Einladung an Sie alle.
■ Oliver Schnappauf

Roratefeier

Am 10. Dezember findet um 6.30 Uhr die zweite Roratefeier statt. Die Kirche wird wieder stimmungsvoll mit unzähligen Kerzen geschmückt.
Anschliessend essen wir gemeinsam Zmorge im Pfarreiheim. Dem Zmorgen-Team und allen Helfern ein herzliches Dankeschön!
■ Franziska Widmer

Im Jugendtreff weihnachtet es bald…

…denn ein weiteres Jahr organisiert die Jugendarbeit der Pfarrei Gut Hirt eine Weihnachtsfeier, Fest des Friedens und der Brüderlichkeit, für die treuen Treffbesucher des Jugendtreffs Gut Hirt. Mit einer Anmeldung im Jugendtreff können die Treffbesucher an der Weihnachtsfeier des teilnehmen: Für die Kinder der 5. und 6. Klasse findet das Weihnachtsfest am 10. Dezember und für die Jugendlichen der Oberstufe am 12. Dezember statt.
Ganz herzlich wünsche ich euch allen bescherende Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr.
■ Jennifer Maldonado

Stärnlifiir

Samstag, 13. Dezember, 10 Uhr, Krypta Gut Hirt

Unsere kleinesten Kinder sind mit ihren Eltern eingeladen die Weihnachtsgeschichte vom kleinsten Tannenbaum zu hören. Mitten im glitzernden Schnee flüstert eine Stimme: Du bist nicht zu klein, um Weihnachten zu feiern.
■ Anna Fieni

Ökumenische Adventsoase

Am Samstag, den 13. Dezember um 17.15 Uhr sind Sie ganz herzlich zur zweiten ökumenischen Adventsoase in die reformierte Kirche, Zug eingeladen.
Die Leitung dieser ökumenischen Feier obliegt Pfr. Christoph Baumann und mir. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Hans-Jürgen Studer. Stille, Ruhe und adventliche Klänge sind die beste Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Sie öffnen unsere Seele und das Herz hin zu dem, der da kommen wird.
Im Anschluss an den Gottesdienst verteilen wir wieder allen einen Elisen-Lebkuchen und jenen, die möchten einen Zuger Kirsch dazu.
■ Pfr. Christoph Baumann
Oliver Schnappauf

Friedenslicht

«Ein Licht kommt an...»

…bei uns in der Kirche Gut Hirt am Sonntag, 14. Dezember, 19.30 Uhr. Das Licht kann in der Kirche (vorne links) abgeholt werden. es leuchtet bis am 30. Dezember. Friedenslichtkerzen stehen zum Preis von Fr. 10.- zum Kauf bereit. Der Erlös geht an die Stiftung „denk an mich".
Das Friedenslicht, ein Symbol für ein respektvolles Miteinander, soll Menschen, unabhängig von Hautfarbe, Religion und sozialer Schicht verbinden. In diesem Jahr wird es von den im Herbst gefirmten Jungendlichen in Zürich abgeholt und nach Zug gebracht. Tragen sie es weiter!
■ Anna Fieni & Jennifer Maldonado

Weihnachtstheater der Pfadi

«Monsterparty»
Fürst Fridolin von Finsterstein empfängt jeden 24. Dezember das Hu is Bhuuu der Gruselszene bei sich auf Burg Finsterstein. Weihnachten interessierte den Fürsten jedoch noch nie. Da er als Fürst von Finsterstein schon immer schlechte Karten hatte, um vom Christkind auf die Liste der braven Kinder gesetzt zu werden. Fridolin erhofft sich auch dieses Jahr keine Weihnachtsgeschenke. Am 24. Dezember feiert er aber seinen Geburtstag und diese Geburtstagsparty wird monströs gut. Hoffentlich. Bei der Planung ging leider so einiges schief. Wird er seinen Gästen doch noch eine seiner legendären Geburtstagsparties bieten können?
Dies und vieles mehr erfährt ihr exklusiv an unserem Weihnachtstheater am 24. Dezember, 14 Uhr, im Pfarreiheim. Eintritt: Kinder 3.- / Erwachsene 5.-
■ Ueli Spillmann

Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
Pfarrei Gut Hirt Baarerstrasse 62
P.O. Box 2526 CH-6302 Zug
hello@good-shepherds-zug.ch
www.good-shepherds.ch
Urs Steiner Pastor 041 728 80 28
Karen Curjel Minister/Secretary 041 728 80 24

Eucharist Celebration

Sunday, December 14th @ 6:00 p.m.

Sermon: Urs Steiner

Christmas Mass, Dec 25th @ 11:30 a.m.

The Desert of Our Lives

In the Gospel for the 3rd Sunday of Advent, John writes about a man who was sent by God (John 1:6-8, 19-28). John says he is "the voice of one crying out in the desert". His cry is the message to "make straight the way of the Lord". The man is John the Baptist and he recognizes who Jesus is and comes to testify to the light. The word "testify" means to be a witness, to declare something as truth or to publically acknowledge. The Baptist's style appears to be quite bold and clear. The time spent in the desert must have gotten him ready for his ministry of preparing the way for our Savior. The desert is a wasteland of wide open spaces filled with silence and solitude, where the land is untouched and life is simple. In earlier, Biblical times it was often believed that demons lived in the desert and they could be met and fought there. It doesn't take a camel ride into the desert to realize that demons can be found within us and the fighting takes place deep in the soul, testing our strength. It is usually a battle that is fought alone. But isn't that how it is in life? The "desert" of our own lives can be a time when we feel like we are living in a wasteland or a place of so much still and emptiness that it feels like there is nothing in front of us and we can't see where we have been. There are many people who wander around in this kind of a desert for years, maybe even a lifetime, struggling to understand the disappointments in life, of failed relationships, illness, financial stress and unemployment. All of these things can put our faith to a test. If we can try to think of these struggles as a time in the desert, taking time to be alone in prayer and contemplation, maybe we can see the beauty of the many oasises in the desert. St. Paul always has words that can help keep us centered in our faith. His words for the Christian community in Thessalonica as found in the 2nd Reading (1 Thess 5:16-24) remind us to "rejoice always and pray without ceasing. Test everything; retain what is good." This is the only way to help get us through the dryness of the desert and "make straight the way of the Lord".

■ Karen Curjel

Pfarreiblatt in 2015

The Pfarreiblatt will have a new face in the new year. Please look for Good Shepherd's either before or following the news for the parish of Gut Hirt.

Walchwil

Pfarramt St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72
www.kg-walchwil.ch
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer
Claudia Metzger, Sekretärin
René Bielmann, Sakristan

Gottesdienste

Samstag, 6. Dezember

18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

Sonntag, 7. Dezember / 2. Advent

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die Dargebotene Hand. Herzlichen Dank für jede Spende.

Montag, 8. Dezember
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

10.00 Festgottesdienst mit Predigt, unter Mitwirkung des Seniorenchores Innerschwyz

Das Opfer erbitten wir für das Sorgentelefon für Kinder. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 9. - 12. Dezember

Di	09.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Mi	09.00	Seniorenmesse
Do	06.15	Roratemesse, vorbereitet vom Familiengottesdienstteam, mit anschliessendem Morgenessen im Mütschi
Fr	17.00	Eucharistiefeier mit Bussfeier im Mütschi

2. Adventssonntag

Die Gottesdienste der Adventszeit sprechen immerzu vom Kommen des Herrn. Dabei zielen die ersten zwei Adventssonntage mehr auf die Wiederkunft des Herrn am Ende der Zeiten als auf sein erstes Kommen, der Menschwerdung. Sein Kommen am Ende der Zeiten wirkt sich sehr verschieden aus. Die alte Welt wird vergehen, ehe der neue Himmel und die neue Erde entstehen. Denen, die in ihrer Bedrängnis auf Gott hoffen, bringt sein Kommen Trost und Freude. Wie wir das Gericht des Herrn bestehen können, zeigt uns die Botschaft des Täufers Johannes: Bekehrt euch...

Fest der Immaculata

Unser Leben hat Licht- und Schattenseiten. Gutes und Böses haben Einfluss. Was ist stärker? Nicht selten hat es den Anschein, als befände sich die Menschheit in einem Teufelskreis: Soviel Last und Leid, soviel Schuld und Sünde gibt es, es gibt scheinbar kein Entrinnen.

Unser Glaube lässt uns weiter sehen, indem er unseren Blick zurücklenkt auf jenen Augenblick, in dem Gott den Kreislauf des Bösen durchbrochen hat in Maria von Nazareth. Wir sind nicht hilflos in den Teufelskreis hineingeboren, denn Jesus Christus hat auch uns hineingenommen in seine Erlösung.

«Aus Gottes Himmel wächst die neue Erde:
Aus Gottes Wort wächst unser Glaube.
Aus Gottes Gnade wächst unsere Erlösung.
Aus Gottes Brot wächst unser Leben.
Aus Gottes Leben wächst unsere Zukunft.
Aus Gottes Liebe wächst unsere Güte.
Aus Gottes Friede wächst unsere Gemeinschaft.
Aus Gottes Licht wächst unsere Freude.
Aus Gottes Himmel wächst die neue Erde.» (M.G.)

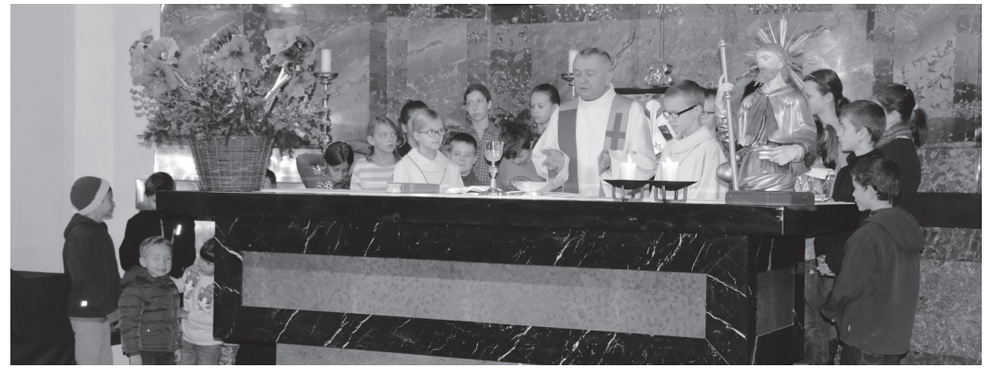
Aktion «Zuger helfen Zuger»

Wie bereits in den letzten Jahren beteiligen sich die kath. und ref. Pfarrämter des Kantons Zug zusammen mit der ZugerWoche und der GGZ@Work an der Zuger Weihnachtsaktion «Zuger helfen Zuger». Gesammelt werden lang haltbare Lebensmittel wie Reis, Zucker, Salz, Teigwaren, Essig, Öl... Auch Hygieneartikel sind willkommen. Jeweils am Montag, Mittwoch oder Freitag von 9 - 11 Uhr können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Pfarreimitteilungen

Schülermesse vom 27. November

Alle Schülerinnen und Schüler sind immer wieder herzlich eingeladen zur Schülermesse.



Steinhausen

Pfarrei St. Matthias
Dorfplatz 1
Postfach 232
6312 Steinhausen

Telefon 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung: Ruedi Odermatt

Gottesdienste

Samstag, 6. Dezember

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Helen u. Jakob Leu-Antonioli, Neudorfstr. 7 (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 7. Dezember - 2. Advent

09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
10.15 Chinderchile (Projektgruppe Pfarreirat)

Kollekte am Wochenende:
Förderkreis kirchliche Berufe

Montag, 8. Dezember
Hochfest Erwählung Mariens

09.00 Gottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores (Eucharistiefeier, Pius Bucher)

Werktagsgottesdienste 9. - 12. Dezember

Di 06.30, Roratégottesdienst in der St. Matthias-Kirche, mitgestaltet von SchülerInnen der 5. Klassen (Wortfeier)
09.00, kein Gottesdienst
19.30, ökumenische Adventsfeier der Frauengemeinschaft in der Don Bosco-Kirche
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Geschichten-Adventskalender

Treffpunkt ist jeweils 16.45 im Zentrum Chilematt, reformierte Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

06.12. Die Schätze der drei Könige
07.12. keine Geschichte
08.12. Maurus und Madleina
09.12. Der gute Hirte
10.12. Der kleine Hase im Weihnachtswald
11.12. s'Liecht vom chline Hirt
12.12. Die Bärenhöhle

Zum 2. Advent

Das Leben teilen nach dem Vorbild Jesu

Unser neues Pfarreiplakat zur Liturgie setzt ein Geistzeichen in den Mittelpunkt: wir sind Gesalbte! Es heisst im Evangelium des 2. Advents: «Nach mir kommt einer der stärker ist als ich… ich habe (euch nur) mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen».

Wie stark bin ich? Bin ich aus mir selber stark - oder haben andere mich gestärkt und stark werden lassen?

Adventlich leben ist eine Herausforderung und heisst heute «EINFACH LEBEN» im wahrsten Sinne des Wortes. Einfach leben und sich so bewusst werden, dass wir alle Gesalbte Gottes sind und darum offen bleiben für jedes Kommen Gottes in unserer Zeit und in unseren Herzen.

Ruedi Odermatt

Monatslied im Dezember

Adventsruf

Dein Wort ist Licht und Wahrheit; es leuchtet mir auf all meinen Wegen. Leben und Freude gibt es in meinem Herzen. Es leuchtet mir auf all meinen Wegen. Ehre sei...

Chinderchile

Auf den Spuren des Heiligen Nikolaus

«Wo hat der heilige Nikolaus denn gelebt?» «Erzählst du mir eine Geschichte vom Nikolaus?» «Warum zieht der Samichlaus durch unsere Strassen in Steinhausen und besucht mich daheim?»

Wir laden dich und deine Familie herzlich ein zur nächsten Chinderchile am Sonntag, 7. Dezember, 10.15, Kirche Don Bosco. Wir hören die Geschichte vom Kornwunder und wer weiss... vielleicht besucht uns jemand, über den wir uns sehr freuen.

Vorbereitungsteam Chinderchile

Chilbi 2014 - Danke!

Chilbierlös

Bei Spaghetti oder Kuchen, Tee oder Wein gemütlich zusammensitzen – das war die Chilematt-Chilbi der beiden Kirchgemeinden und wir können den grossartigen Erlös von Fr. 15'000.- verteilen: zur Hälfte an das Frauenprojekt «independiente y feliz» in Panama und zu je einem Viertel an das «Tüftellabor Einstein» in Zug und an das Behindertenwohnheim «Meilihof» in Ebertswil.

Wir danken allen ganz herzlich, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

OK Chilbi Chilematt

125 Jahre Kirchenchor

Konzerte zum Jubiläum

Als Geburtstagsgeschenk hat der Kirchenchor Steinhausen eine Komposition in Auftrag gegeben. Martin Völlinger, unser Organist und Komponist, vertont den Lobgesang der Maria, das Magnificat.

Herzliche Einladung zur Uraufführung:

Samstag, 13. Dezember, Konzert 19.30,
Kirche Don Bosco, Steinhausen.
Sonntag, 14. Dezember, 17.00,
Kirche St. Martin, Baar.

30 Minuten vor Konzertbeginn ist Einführung ins Werk durch Ruedi Odermatt und Martin Völlinger.

Programm

Magnificat von Martin Völlinger. Psalm 95. Felix Mendelssohn Bartholdy.
Gabriela Bürgler, Sopran; Sergej Aprischkin, Bariton; Camerata Musica, Luzern.
Leitung Christian Renggli.
Eintritt frei, Kollekte.

Offenes Singen und Musizieren

Das adventliche und weihnachtliche Liedgut erfreut sich seit je her grosser Beliebtheit als Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit. Dieses Jahr:

Montag, 8. Dez., 16.00, Menzingen,
(Kirche im Kloster Menzingen).
Ateliers zu einzelnen Liedern ab 13.30.
Montag, 22. Dez., 17.30, Steinhausen.
(Zentrum Chilematt).
Probe für Instrumentalisten 16.00.

Sie werden herzlich eingeladen, die Weihnachtslieder mitzusingen. Die Noten der vergangenen Jahre können weiterhin verwendet werden oder können vorgängig im kath. Pfarramt der jeweiligen Gemeinde abgeholt werden. Für Rückfragen steht Andrea Forrer gerne zur Verfügung, 079 430 06 50.

Herzliche Gratulation

Robert Baumann-Etter, Erlistrasse 4 B,
80 Jahre am 10. Dezember;
Johann Grubenmann-Bauer, Tellenmattstrasse 18,
80 Jahre am 11. Dezember.

Zuger helfen Zugern

Liebe Pfarreiangehörige!

Sie können sich während dem Advent an der Aktion «Zuger helfen Zugern» beteiligen. Haltbare Lebensmittel wie Reis, Teigwaren, Salz, etc. oder Körperpflegemittel werden in den Pfarrämtern dezentral gesammelt und durch die GGZ an Bedürftige verteilt. Herzlichen Dank!

Mitteilungen

Frauengemeinschaft
«Ein heller Stern»

Ökumenische Adventsfeier am Dienstag, 9. Dezember, 19.30, Don Bosco-Kirche. Gestaltet von der Liturgiegruppe der FG. Anschliessend gemütliches Beisammensitzen bei Kaffee, Tee, Lebkuchen.

Seniorennachmittag
Weihnachten entgegen

Adventliche Stimmung in Wort und Bild mit der Journalistin Viviane Schweizer, umrahmt vom Harfenspiel der Schülerin Ashley Fridlin. Donnerstag, 11. Dezember, 14.30, Zentrum Chilematt.

Baar

Pfarramt St. Martin www.pfarrei-baar.ch
Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41
Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59
Pfarreileitung: 041 769 71 40
Pfr. Dr. Anthony Chukwu
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
Theologische Mitarbeit: 041 769 71 40
Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng
Barbara Wehrle Hanke
Sozialdienst: Martina Helfenstein 041 769 71 42
Sakristane, Hauswarte:
Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14
Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61
Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56
Martin Schelbert, Liegenschaften 079 403 92 51

Gottesdienste - Advent

Samstagabend, 6. Dezember

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Zweiter Adventssonntag, 7. Dezember

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
12.00 Tauffeier, St. Anna

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, Montag, 8. Dezember

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
16.00 Kolping-Gedenkfeier, St. Anna
17.00 Sunntigsfiir, St. Martin

Werktage

Dienstag, 9. Dezember

07.00- 7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 10. Dezember

07.00 Rorategottesdienst, St. Martin
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Donnerstag, 11. Dezember

19.30 Adventliche Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft, St. Anna

Freitag, 12. Dezember

15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

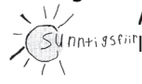
Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 13. Dezember, 18.00 St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Katharina Hug-Merz, Bahnmatt 2
Jahrzeit für:
Bernadette Heinrich-von Holzen, Heimatstr. 12;
Pfarrer Karl Rieser, Inwilerstr. 24b
Pfarrer Ernst Stutz, Altgasse 5;
Annemarie Reist-Zürcher, Büelmattweg 9;
Franz und Alice Zürcher-Stocker, Rütiweid 4, und Andreas Zürcher, Rütiweid 2;
Costantina Bianchetti, Bahnmatt 6

Kollekte zum Tag der Menschenrechte
Die **«Aktion der Christen gegen die Folter» ACAT** stellt dieses Jahr die Unbedingtheit des Folterverbots anlässlich der 30 Jahre Anti-Folterkonvention der Vereinten Nationen ins Zentrum.
Der Schweizerische Evangelische Kirchenbund, die Christkatholische Kirche der Schweiz und die Schweizerische Bischofskonferenz laden Gemeinden und Gläubige ein, sich für das Verbot der Folter einzusetzen.
Im Gebet und solidarischem Beistand stehen wir Kirchen auf Seiten der Opfer von Folter und unerträglicher Gewalt.
Für zwei Petitionen werden Unterschriften gesammelt: An den Bundesrat richtet sich die Petition «Für die Aufnahme des Foltertatbestandes ins schweizerische Strafrecht» und an den Präsidenten von Togo die Forderung, in seinem Strafgesetz den Tatbestand der Folter zu definieren und unter Strafe zu stellen.
Die Kollekte nehmen wir auf für ACAT.
ACAT-Schweiz, Speichergasse 29, 3001 Bern
PC: 12-39693-7

Musik im Gottesdienst
Am 8. Dezember singt im 10.45 Uhr Gottesdienst zum Fest Mariä Empfängnis die **Schola Gregoriana** unter Leitung von Christian Renggli in der Pfarrkirche St. Martin.
Walterswil: Den Gottesdienst vom 14. Dezember, 9.30 Uhr bereichert das Ensemble Arcobaleno.

Feldmusik Advents-Konzert
Gerne begrüssen wir Sie am Sonntag, 7. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Baar.
Direktion: Roman Caprez, Ansage: Martin Neese.

Sunntigsfiir



Am Montag, 8. Dezember, 17.30 Uhr
In der Pfarrkirche, St. Martin

Für Kindergärtler, Erst- und Zweitklässler. Anschliessend sind alle ins Pfarreiheim eingeladen zu adventlichem Lebkuchen und heissem Punsch.

Oekum. Wiehnachts-Chinderfiir

am Samstag, 13. Dezember, 16.30 Uhr in der Kapelle St. Anna.
Mit unseren Kleinsten (bis Kindergarten), ihren Geschwistern, Eltern und Grosseltern erleben wir eine frohe Wiehnachts-Chinderfiir.
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim. Für Hot Dog amelden bis 10. Dezember an Barbara Wehrle, www.fg-baar.ch

Advent in St. Thomas, Inwil

Sonntagsgottesdienste
2. Adventssonntag, 7. Dez. 9.30 Uhr
Eucharistiefeier
3. Adventssonntag, 14. Dez. 9.30 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
4. Adventssonntag, 21. Dez. 9.30 Uhr
Eucharistiefeier
Adventsgeschichten am Sonntag
14. und 21. Dez. um 17.30 Uhr,
in der Kirche St. Thomas, Inwil
Friedenslicht aus Bethlehem
Ab Montag, 15. Dezember in St. Thomas.
Familiengottesdienst am Heilig Abend
24. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche St. Thomas.
«Die allererste Weihnacht»
Wir laden alle, besonders Familien, ein.
Schüler und Schülerinnen erzählen uns die Geschichte von der allerersten Weihnacht als Jesus in Bethlehem geboren wurde.
Weihnachtsgottesdienst am Heilig Abend
24. Dezember, 22.30 Uhr, Kirche St. Thomas
Eucharistiefeier
Weihnachtstag, 10.00 Uhr, Festgottesdienst
25. Dezember, Eucharistiefeier, «Pastoralmesse»
Missa Brevis von W. A. Mozart mit Streichern, Solisten und dem St. Thomas-Chor, Inwil.

Pensionierten - Höck Inwil
Mittwoch 10. Dezember, Rainhalde
Gemeinsames Mittagessen mit Weihnachtsfeier
ab 11.30 Uhr bis circa 16.30 Uhr
anmelden bis 6. Dezember, bei
Albi Haupt, 041 761 10 91
albi.haupt@bluewin.ch
oder Café-Bäckerei Dorfplatz 041 760 65 64
Das Mittagessen kostet Fr. 25.--, alles inbegriffen.
Das Leitungsteam freut sich auf Sie und wünscht allen eine segensreiche Adventszeit.

«Magnifikat» von und mit Martin Völlinger

Einführung durch Martin Völlinger jeweils eine halbe Stunde vor den Konzerten.
Uraufführung «Magnificat» für Solisten, Chor, Orgel und Orchester, von und mit Martin Völlinger.
Felix Mendelssohn Bartholdy - Der 95. Psalm
Gabriela Bürgler, Sopran, Sergej Aprischkin, Bariton.
Kirchenchor St. Matthias Steinhausen
Kirchenchor St. Martin Baar
Camerata Musica Luzern,Christian Renggli, Leitung
Samstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr
Zentrum Chilematt, Steinhausen
Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
Kirche St. Martin, Baar Eintritt frei, Kollekte

Kolping Baar
Mo 8. Dez. 16.00 St. Anna
Gedenkfeier für Adolf Kolping
Wir denken an unsern Gründer, der vor mehr als 20 Jahren selig gesprochen wurde. Wir beten für seine Heiligsprechung.
Nach der spirituellen Feier in der St. Anna-Kapelle sitzen wir im Pfarreiheim Zimmer 3-4 gemütlich beisammen. www.kolping-baar.jimdo.com

Frauengemeinschaft St. Martin
Gruppe Junger Familien, Baar
www.fg-baar.ch
Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre
Do 11. Dez., 15.00-17.00, im Pfarreiheim
Einfach vorbeikommen. A. Koller, 041 761 89 47
Lichterweg am 8. Dez. 17.00 ab Ref. Kirche.
Adventsfeier am 11. Dez. 19.30, St. Anna
«Geschenke, nicht nur zur Weihnachtszeit»
Eucharistiefeier und dann Beisammensein.
Wir laden zu diesem besinnlichen Abend
alle ganz herzlich ein.

Biblische Figuren Schwarzenberg
Sie haben die Möglichkeit, diese Figuren kennen zu lernen. Am Dienstag, 20. Januar, 8.30-20.30 lädt Claudia Oeschger zum «Schnupperkurs Hirte» ein, und am Samstag, 24. Januar, 8.30-21.00 zum «Schnupperkurs Engel».
Ort: Steinhausen, Eichholzweg 34 b.
Verpflegung, Material und Kursgeld Fr. 210.-
anmelden bis 20. Dez. Rita Dittli, 041 760 18 07

Eine Million Sterne,
Ein Licht anzünden, ein Zeichen setzen.

«Offene Tür» am Heiligabend

Gerne möchten wir mit Ihnen Weihnachten feiern!
Mittwoch, 24. Dezember
von 18.15 bis ca. 22.30.
Wir treffen uns um 18.15 Uhr im Pfarreiheim St. Martin (Asylstr. 2) zum Apéro und dann zum festlichen Nachtessen. Zwischen den Gängen musizieren Eva und Martin Kovarik und wir hören adventliche Texte.
Der Abend endet ungefähr um 22.30 Uhr.
Der Abend ist kostenlos – Alle sind von der Reformierten und Katholischen Kirche eingeladen. Es wird ein Kässeli zugunsten von Familien und Einzelpersonen aus Baar, die auf den Pfarrämtern nach finanzieller Unterstützung fragen, aufgestellt.
Auf einen gemütlichen Abend freuen sich
Martina Helfenstein, Bruno Baumgartner
& das Vorbereitungsteam
Anmeldung bis zum 15. Dezember 2014 an:
Kath. Pfarramt, Martina Helfenstein,
Asylstrasse 2, Postfach 1449, 6341 Baar

Martinsteilet 2014

Sammelbüchsen		Erlös 457.65
Kaffeestube		Erlös 302.00
Getränke		Erlös 289.45
Claro	42.00	
Reinerlös:		1091.10

Herzlichen Dank allen Spendern und vor allem allen Freiwilligen für ihren Einsatz an der Martinsteilet.

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:
Flavia Rey
Mya Sayna Dubacher

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:
Josef Infanger-Häusler, Oberdorfstr. 30
Gilbert Bapst-Schafer, Alte Kappelerstr. 47
Adelheid Lehmann, Früebergstr. 30

Redaktionsschluss Baar

Nr. 52	Mi 10.12.	21.12.-27.12.
Nr. 01.02	Do 11.12.	28.12.-10.01.2015
Nr. 03.04	Mo 22.12.	11.01.-24.01.

Allenwinden

Pfarramt: St. Wendelin
Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
Fax: 041 711 16 72
www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Berta Andermatt, Sakristanin

Gottesdienste

Samstag, 6. Dezember - Heiliger Nikolaus
17.00 Chlausauszug

Sonntag, 7. Dezember - 2. Advent
10.00 Familiengottesdienst mit der 4./5. Klasse
Gestaltung: Christof Arnold
Kollekte: Weihnachtsbriefkasten

Montag, 8. Dezember - Maria Empfängnis
9.00 Eucharistiefeier
Gestaltung: Pfarrer Othmar Kähli
Musikalische Gestaltung: Coro Piccolo
Kollekte: Weihnachtsbriefkasten

Mittwoch, 10. Dezember
7.00 Rorate Lichtergottesdienst

Pfarreimitteilungen

Kollekten im Monat November

01.	Haus Phönix, Zug	Fr.	196.20
01.	Hospiz	Fr.	401.75
02.	Kirchenbauhilfe	Fr.	58.55
09.	Völkersonntag	Fr.	180.10
16.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	55.35
23.	Elisabethenwerk	Fr.	88.05
30.	Universität Freiburg	Fr.	123.25

Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

Lichterweg in Unterägeri
Am Montag, 8. Dezember, treffen sich motivierte Pfarreiangehörige um 18.00 Uhr beim Allmigchappeli (es darf bei der Landi Unterägeri parkiert werden), um den neuen Laternenweg in Unterägeri gemeinsam zu durchwandern. Der Weg ist ca. drei Kilometer lang. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Unterägeri wünscht, kann sich bis Montagmittag (8.12.) beim Pfarramt melden.

Roratefeier
Einmal im Advent feiern wir am frühen Morgen einen Lichtergottesdienst bei Kerzenschein. Dazu treffen wir uns am Mittwoch, 10. Dezember, um 7.00 Uhr in der Kirche. Anschliessend an die Feier sind alle Gottesdienstbesucherinnen und Besucher herzlich zum Zmorge ins Pfarreiheim eingeladen.

Familiengottesdienste im Advent
Kinder lieben die Adventszeit. In ihr wird die Vorfreude auf das Weihnachtsfest geschürt. Geschenke werden gebastelt oder gekauft. Adventsgestecke und Tannenzweige deuten Festlichkeit an. In folgenden Feiern werden Kinder und Familien besonders herzlich eingeladen, sich auf Weihnachten vorzubereiten:
Samstag, 6. Dezember - Chlausauszug mit anschliessender Bescherung auf dem Kirchenplatz.
Sonntag, 7. Dezember - Familiengottesdienst mit den 4.- und 5.-Klässlern. Die Schüler/-innen denken über ihre Weihnachtswünsche nach.
Mittwoch, 10. Dezember - Rorate Lichtergottesdienst. Am frühen Morgen und nur bei Kerzenlicht versammeln sich Kinder und Erwachsene in der Kirche. Nach der Feier wird im Pfarreiheim ein Zmorge serviert.

Adventsfenster
Wunderchön geschmückte und verzierte Fenster in unserem Dorf stimmen uns auf Weihnachten ein. Nachfolgend sind die Fenster vom 13.-24. Dezember aufgeführt. An den hervorgehobenen Daten laden die Familien von 17.00-19.00 Uhr alle zu einem Besuch in ihre Stuben ein. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

13. Fam. Rickenbacher, Dorfmatt 8
14. Fam. Liechti-Schmid, Oberinkenberg
15. Fam. Feiss, Dorfmatt 16
16. Fam. Koijc, Marti, Amrein, Dorfmatt 10
17. Frauengemeinschaft, Pfarreiheim
18. Fam Rohrer, Kirchweg 2
19. Fam. Brunner, Winzrüti 1
20. Fam. Dudle, Dorfstrasse 26
21. Fam. Betschart, Oberstock
22. Fam. Grob, Dorfstrasse 60
23. Fam. Moos Büeler, Gutsch 13
24. Kirche Allenwinden

Unterägeri

Pfarrei Heilige Familie
alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
Fax 041 754 57 71
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

Markus Burri, Gemeindeleiter	041 754 57 70
Othmar Kähli, mitarb. Priester	041 712 17 44
Josefina Camenzind, Sekretärin	041 754 57 77
Anna Utiger, Sekretärin	041 754 57 77
Liliane Gabriel, Religionspädagogin	041 754 57 73
Marlis Zemp, Religionspädagogin	041 754 57 75
Rainer Uster, Religionspädagoge	041 754 57 72

Gottesdienste

Samstag, 6. Dezember

18.15 **Pfarrkirche**: Lichtergottesdienst / Kommunionfeier und Gedächtnis
Diakon Markus Burri
1. Jahresgedächtnis für:
- Gabriela Touzin, Zugerbergstr. 4
- Alice Müller-Hürlimann, Lindeng. 10

Sonntag, 7. Dezember - 2. Adventssonntag

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
11.30 Pfarrkirche: Taufe: Iari Schumacher, Hobacherweg 10

Werktage

Montag, 8. Dezember - Patrozinium der Marienkirche
10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
Diakon Markus Burri
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 9. Dezember
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 10. Dezember
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

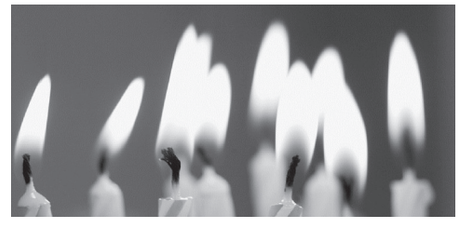
Donnerstag, 11. Dezember
10.00 Annahof: Gottesdienst
13.30 Pfarrkirche: Schüler-GD, 4. Kl.
19.30 Marienkirche: Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Freitag, 12. Dezember
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD, 2. OS
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 13. Dezember
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier und Gedächtnis
Diakon Markus Burri
Predigt: Christof Arnold
2. Gedächtnis für:
Maria Senn-Merz, Lindengasse 9

Kollekte:
6./7. Dezember: Pater Joao Peter, Brasilien
8. Dezember: Elisabethenwerk

Mitteilungen



2. Lichtergottesdienst
Samstag 6. Dezember 18.15 Uhr
Sind Sie willkommen zu diesem Lichtergottesdienst. Kerzenlicht, Musik und Taizélieder verströmen eine wunderbare Stimmung. Tauchen Sie hinein in eine einmalige Adventsstimmung. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet durch Anita Schweizer Gesang, Rita Häcki Klarinette und Miklos Arpas Orgel.

Patrozinium der Marienkirche
Am Montag, 8. Dezember feiern wir das Patrozinium der Marienkirche - Musikalische Gestaltung durch Ägeri Cantat und Ägerital Orchester. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Zusammensein im Sonnenhof eingeladen. Die Rötelchuchi bereiten für uns Ghackets mit Hörnli und einem grünen Salat zu. Für unser Kuchenbuffet nimmt die Apérogruppe gerne selbstgebackene Kuchen entgegen. KuchenbäckerInnen melden sich bitte bei Priska Käser: 041 750 37 58. Vielen Dank im Voraus. Der Pfarreirat

Konzert Chor vocal emotions
Sonntag, 7. Dezember 2014, 17 Uhr
Marienkirche Unterägeri
Songs of Joy» - Unter diesem Titel entführen wir Sie mit unserem Jahreskonzert wieder einmal in die Welt des Gospel und Pop. Auch stimmungsvolle Weihnachtslieder werden wir für Sie zum Besten geben. Geniessen Sie einen Abend mit besinnlichen, emotionalen aber auch energiegeladenen Songs. Die musikalische Leitung hat unsere Dirigentin Mirjam Lüthi und am Piano werden wir von Georgij Modestov begleitet. Eintritt frei / Türkollekte. Weitere Informationen finden Sie unter www.vocal-emotions.ch.

Adventskonzert der Musikschule
Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr Marienkirche
Instrumentalmusik und Lieder zu Weihnachten. Es singen und musizieren verschiedene Ensembles und der Kinderchor. Herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft
Adventsfeier
Donnerstag, 11. Dezember 19.30 Uhr Marienkirche
Verbringen Sie mit uns während den hektischen Weihnachtsvorbereitungen einen feierlichen, ruhigen Abend. Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein im Sonnenhof.

Claro Weltladen
Am 12. Dezember öffnet der claro Weltladen die Tür zum adventlichen Abendverkauf. Ab 17 Uhr laden Flötenklänge, besinnliche Geschichten, Tee und Guetzli zum Verweilen ein. Herzlich willkommen.

Seniorenwanderung
Jahresabschluss mit Mittagessen
Mittwoch, 17. Dezember 10 Uhr

Treffpunkt:	ZVB Station Zentrum UÄ
Fahrkarte:	2 Zonen 625/623 Tageskarte
Wanderung:	Talacher – Inwil – Baar Dorf
Wanderzeit:	ca. 1 1/4 Std.
Einkehr:	Restaurant Bären
Rückkehr:	mit Bus
Anmeldung:	bis 10. Dezember: J. Henggeler Tel. 079 340 65 68

Verabschiedung Patric Ricklin
Mit viel Elan und Begeisterung leitete Patric den Projektchor Ägeri Cantat. Damit sich noch mehr Sängerinnen und Sänger begeistern lassen, startete er mehrere Initiativen. Die Zahl der Aktiven blieb aber unvermindert klein, so dass er für sich mit dem Chor keine Zukunft sieht. Hinzu kommt, dass Patric sich beruflich verändert. Darum wird er sein Engagement beim Chor Ägeri Cantat mit der Mitgestaltung des Gottesdienstes am Patrozinium der Marienkirche 8. Dezember beenden. Wir danken Patric für sein Engagement und seine stets wohlwollende Zusammenarbeit. Markus Burri, Gemeindeleiter, Max Dinser, Kirchenratspräsident

Taufdaten

Sonntag,	07. Dezember	11.30 Uhr
Sonntag,	21. Dezember	11.30 Uhr
Sonntag,	04. Januar	10.15 Uhr °
Samstag,	10. Januar	11.30 Uhr*
Sonntag,	01. Februar	11.30 Uhr
Sonntag,	22. Februar	11.30 Uhr
Sonntag,	08. März	11.30 Uhr
Sonntag,	22. März	11.30 Uhr
Samstag,	04. April	20.30 Uhr°
Samstag,	11. April	11.30 Uhr
Sonntag,	03. Mai	11.30 Uhr
Samstag,	23. Mai	11.30 Uhr
Sonntag,	07. Juni	11.30 Uhr
Sonntag,	21. Juni	11.30 Uhr
Sonntag,	05. Juli	11.30 Uhr

* = bereits ausgebucht
° = im GD

Laternenweg
Haben Sie die wundervolle Stimmung schon erlebt?

Oberägeri

Pfarramt Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Telefon: 041 750 30 40
Fax: 041 750 30 75
Notfall-Telefon: 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli, Gemeindeleiter	041 750 30 40
Pater Albert Nampara, Mitarbeitender Priester	041 750 30 40
Jan Euskirchen, Pastoralassistent	041 750 62 04
Thomas Betschart, Katechet	041 750 30 78
Klara Burkart, Sekretariat	041 750 30 40

Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste
am 6./7. Dezember: Jan Euskirchen
am 8. Dezember: Pater Albert und Urs Stierli
Kollekte: Winterhilfe Zug

Samstag, 6. Dezember
«Tür zum Herzen»

18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 7. Dezember
«Tür zum Herzen»

09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Gest. Jahrzeit für Dr. Dietmar Pfister-André, Guetsch, Oberägeri
19.30 Michaelskapelle, 30 Minuten Stille, Text, Musik

Montag, 8. Dezember, Mariä Erwählung
«Maria`s «Ja» öffnet Türen»

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Dienstag, 9. Dezember

16.30 Breiten, Bussfeier mit Kommunion

Mittwoch, 10. Dezember
«Tür zum Mitmenschen»

06.30 Pfarrkirche, Rorategottesdienst, Eucharistiefeier
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

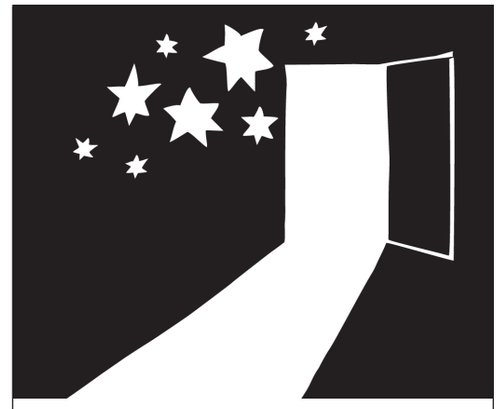
Donnerstag, 11. Dezember

20.00 Pfrundhaus, Bibel Forum

Freitag, 12. Dezember

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Bibel Forum
Wir treffen uns am Donnerstag, 11. Dezember, 20.00 Uhr, im Pfrundhaus, Gartenparterre. Thema: «Ursprung und Geschichte des Weihnachtsfestes»



Mit unserem diesjährigen Adventsthema «Offene Türen» wollen wir in den Gottesdiensten überraschen und zeigen, was hinter den Türen des Advents verborgen ist. «Offene Türen» erfahren wir durch die Gastfreundschaft der Adventsfenster in unserem Dorf. «Offene Türen» heisst: «Ich habe Zeit für dich». «Offene Türen» heisst für uns: Die Kirche ist offen für alle Menschen.

Gottesdienste zum zweiten Advent
«Tür zum Herzen»
Es gibt Menschen, die können eine Tür zum Herzen anderer Menschen aufschliessen. Die Jüdin Etty Hillesum, die in Auschwitz umkam, war in dieser Hinsicht ein ganz besonderer Mensch. Ihr und ihren tiefsinnigen Texten begegnen wir am zweiten Adventssonntag. Jan Euskirchen

Der zweite Rorategottesdienst in der mit Kerzen stimmungsvoll erleuchteten Pfarrkirche, feiern wir am **Mittwoch, 10. Dezember, 06.30 Uhr**. Diesen Gottesdienst zum Thema **«Tür zum Mitmenschen»** gestalten Pater Albert, Annemarie Kenel und Eva Maria Müller. Für die musikalische Mitgestaltung sorgen Vreni Rieder mit Xylophonschülerinnen und -schülern sowie Hanspeter Isler an der Orgel. **Anschliessend Morgenessen für alle in der Maienmatt.**

30 Minuten Stille, Text, Musik
Einkaufen, vorbereiten, organisieren, besuchen, dekorieren… und dann einen Moment die Türe in die Stille öffnen. Wenn es Ihnen gut tut, dann kommen Sie jeweils sonntags um 19.30 Uhr in die Michaelskapelle. Thomas Betschart

Guezlibache
Da dieser Sommer nicht so schön war, geniessen wir umso mehr den Winter. Deshalb machen wir im Hofstettli am Samstag, 13. Dezember von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Guezlibache. Anmeldungen an jubla.oberaegeri@mail.com oder an das Pfarramt. Wir freuen uns auf einen lustigen Tag mit euch!
Gruess Jubla Oberägeri

Firmweg Intensivjahr
Wir treffen uns am Donnerstag, 11. Dezember zur «Perle der Gelassenheit». Treffpunkt: 20.00 Uhr im Pfrundhaus, Maria Theresia Stube.

Adventsfenster - eine ökumenische Aktion

05. Fenster, Sanitär Rapp, Poststr. 5
06. Fenster, Annemarie Henggeler-Schöpfer, Gulmstr. 14b
07. ab 19.00 Uhr, Fam. Brigitte und Rainer Henggeler, Bachweg 27
08. 18.00 - 20.00 Uhr, Betagtenzentrum Breiten, Breiten 6
09. Fenster, Schulplus, Mitteldorfstr. 21
10. 17.00 - 20.00 Uhr, Klasse 6a, Hofmatt 1, Denise Bodenmann
11. ab 18.00 Uhr, Ferienhaus St. Klara, Seestr. 21
12. ab 19.00 Uhr, Fam. Anita und Kari Müller, Oberschönenfurt, Morgarten

claro Weltladen in Unterägeri
Am 12. Dezember öffnet der claro Weltladen in Unterägeri die Tür zum adventlichen Abendverkauf. Ab 17.00 Uhr laden Flötenklänge, besinnliche Geschichten, Tee und Guetzli zum Verweilen ein.

Änderungen im Pfarreiblatt
Im neuen Jahr wird es im Pfarreiblatt einige Änderungen geben u. a. wird es nur noch alle zwei Wochen erscheinen. Redaktionsschluss für das Pfarreiblatt 1/2 (27. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015) ist der Mittwoch, 17. Dezember 2014. Urs Stierli

Aktion «Zuger helfen Zugern»
Auch in diesem Jahr wird die Aktion «Zuger helfen Zugern» durchgeführt. Wir danken Ihnen, wenn Sie sich daran beteiligen und haltbare Lebensmittel wie Reis, Teigwaren, Salz oder Körperpflegemittel zu Bürozeiten im Pfarramt abgeben. Ihre Naturalgaben werden durch die Gemeinnützige Gesellschaft Zug (GGZ) an Bedürftige verteilt.

Eine Million Sterne
Am Samstag, 13. Dezember ab 16.00 bis 20.00 Uhr brennen im Rahmen der Aktion «Eine Million Sterne» der Caritas 500 Kerzen rund um die Pfarrkirche. Um 18.00 und 19.00 Uhr singt der «Ad-hoc-Chors der 8 unglaublichen Engel» Weihnachtslieder.

VORANZEIGEN

13.12. 17.00 Uhr Sunntigsfiir «im Advent» Fisternwäldli Morgarten
14.12. 17.00 Uhr Adventskonzert Harmoniemusik und Peter und Paul Chor

frauen kontakt

Purzelkafi
Donnerstag, 11. Dezember, 09.00 Uhr, Pfrundhaus
Kontaktperson: Katharina Iten, Tel. 041 752 06 74

Frohes Alter - Versöhnungsfeier
Mittwoch, 17. Dezember, 13.30 Uhr, Pfarrkirche anschliessend Adventsfeier im Pfarreizentrum Hofstettli
Anmeldung bis Montag, 15. Dezember an Annelies Rogenmoser, Tel. 041 750 50 65

Menzingen

Pfarrei St. Johannes der Täufer
Holzhäusernstr. 1 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch

Gottesdienste

Samstag, 6. Dezember

09.30 Kleinkinderfeier in der St. Anna-Kapelle
09.30 Trauergottesdienst für Regina Schelbert-Zürcher, anschliessend Urnenbeisetzung; Hausjahrzeit des Geschlechtes Staub
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle; Predigt: Bettina Kustner
18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

2. Adventssonntag, 7. Dezember

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert; Predigt: Bettina Kustner
11.00 Orgelapéro mit Trio St. Anton (Oboe, Flöte, Orgel)

Montag, 8. Dezember
Fest Maria Empfängnis

10.00 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi (musikalisch mitgestaltet von Kurt Meier, Oboe und Trix Gubser, Orgel)

Mittwoch, 10. Dezember

06.30 Ökumenischer Rorategottesdienst im reformierten Chileli; Mitwirkung des ZING-Kinderchores; anschliessend Zmorge im Vereinshaus
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 11. Dezember

09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 13. Dezember

09.30 Eucharistiefeier; Dreissigster für Anton Schryber-Rickenbacher, Luegetenstr. 10; Hausjahrzeit der Familien Hegglin
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in **Neuheim**

Kirche Finstersee
Sonntag, 7. Dezember

08.45 Eucharistiefeier mit Pater Albert; Predigt: Bettina Kustner; anschliessend Schoggiherzenverkauf zu Gunsten des Kinderspitals Bethlehem

Kollekten

7.12.: Catholica Unia / Solidarität mit Christen im Osten

8.12.: Schönstatt-Patres / Burundi

Pfarreimitteilungen

Unsere neuen Minis

Am Sonntag, 16. November durften wir sechs neue Minis in unsere Schar aufnehmen. Wir freuen uns, dass Angela Ehrbar, Raphaela Hegglin, Julia Kemeny, Alessio Martins da Costa, Klara Theiler und David Weber sich für den Dienst bereit erklärt haben und unsere Mini-Schar verstärken.

Familienferien 2. - 8. August 2015 in Kandersteg

Auch im Sommer 2015 bieten die Pfarreien Menzingen und Neuheim wieder eine Familienferienwoche an. Zu dieser Woche sind junge Familien wie auch alleinerziehende Mütter oder Väter mit ihren Kindern herzlich eingeladen. Unser Zuhause wird das Ferienhaus Bergfried in Kandersteg sein.

Die Woche steht unter dem Motto «Goldgräber». Es wird nämlich gemunkelt, dass in Kandersteg Gold gefunden worden sei! Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach dem sagenhaften Gold von Kandersteg. Als kleine und grosse Goldgräber werden wir mit Geschichten, Spielen, Bastelarbeiten und Liedern frohe und spannende Tage miteinander erleben. Ob wir den Goldschatz finden werden? Wir sind sicher, dass alle reich beschenkt heimkehren werden…...
Die Tage sollen eine Zeit sein sowohl für persönliches Aus-spannen als auch für gemeinsames Erleben.
Neben Geselligkeit und Spiel nimmt das gemeinsame Feiern einen besonderen Platz ein.
Leitung:
Yvonne Weiss, Bereichsleiterin „Junge Familien" in Menzingen und Neuheim
Dorothea Wey, Pastoralassistentin Neuheim
Martin Gadient, Gemeindeleiter Menzingen-Neuheim
Kosten: Erwachsene pro Person Fr. 360.-, erstes Kind 160.-, zweites 120.-, jedes weitere 100.-
Infoabend: Mittwoch, 9. April 2015 um 19.30 Uhr im Vereinshaus, Menzingen
Auskünfte, Detailflyer und Anmeldung:
Kath. Pfarramt Menzingen, 041 757 00 80, www.pfarrei-menzingen.ch
Eindrücke aus vergangenen Familienferien siehe: www.pfarrei-neuheim.ch/familienpastoral.html

SENIORENKREIS MENZINGEN

Adventsnachmittag mit Samichlaus-Besuch

Mittwoch, 10. Dezember, 14 Uhr, Vereinshaus
«De Samichlaus chonnt uf Bsuech» und die Zither-Gruppe von Frau Nussbaumer versetzt uns in vorweihnachtliche Stimmung.

Wir gratulieren Wolfgang Müller zur neuen Stelle im Bistum Basel

Seit 1. November 2014 ist Wolfgang Müller wieder im Bistum Basel tätig. Er arbeitet als Diakon im Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald. Wir wünschen Wolfgang, der ja vielen unserer Pfarrei bekannt ist, herzlich alles Gute an seinem neuen Wirkungsort.
Martin Gadient, Gemeindeleiter
PS: Wer an näheren Informationen zum Kindergarten St. Benedikt interessiert ist, den Diakon W. Müller zusammen mit der Stiftung aufgebaut hat, der findet sie auf unserer Website.
www.pfarrei-menzingen.ch

Klöster
Menzingen

Lassalle-Haus
Bad Schönbrunn Edlibach

Sonntag, 7. Dezember

8.30 Gottesdienst

Werktags vom 8.–13. Dezember

Mo 6.30–7.30 Zenmeditation
Mi 20.00–21.00 Kontemplation
Fr 6.30–7.30 und 8.00–9.00 Zenmeditation
Mehr Informationen unter:
www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

Kloster Gubel

Sonntag, 7. Dezember

8.40 Beichtgelegenheit
9.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktags, 8.–13. Dezember

Mo 17.00 Eucharistiefeier
Di 17.00 Eucharistiefeier
Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.40 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 9.00 Eucharistiefeier
www.gubel.ch/index_kloster.html

Institut Menzingen

Samstag, 6. Dezember

17.00 Vorabend-Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Dezember

Kein Gottesdienst

Werktags, 8.–13. Dezember

Mo 9.00 Eucharistiefeier (Maria Empfängnis)
Di 8.00 Wortgottesfeier
Mi 17.15 Eucharistiefeier (Rorate)
Do 17.15 Eucharistiefeier
Fr 8.00 Eucharistiefeier
Sa 8.00 Eucharistiefeier
www.institut-menzingen.ch

Neuheim

Pfarramt Maria Geburt
Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
Dorothea Wey, Pastoralassistentin 041 755 25 30
E-Mail: dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Martin Gadient, Gemeindeleiter 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspädagogin 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat 041 755 25 15
Marlis Landolt, Sakristanin 041 755 22 31
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag
übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

Gottesdienste

Samstag, 6. Dezember

18:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
Orgel: Rosmarie Ott
Flöte: Zita Annen

Sonntag, 7. Dezember
2. Adventssonntag

10:15 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
Orgel: Rosmarie Ott
Flöte: Zita Annen
Opfer: Uni Freiburg
11:15 Taufe von Gino Balmer

Montag, 8. Dezember
Maria Empfängnis

09:00 Eucharistiefeier mit Pater G. Rogowski
Orgel: Regula Wittwer

Mittwoch, 10. Dezember

17:00 Adventsweg mit Dorothea Wey und Yvonne Weiss

Donnerstag, 11. Dezember

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Samstag, 13. Dezember

18:00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 14. Dezember
3. Adventssonntag

09:00 Wortgottesfeier mit Kommunion
17:00 Blaskapellenkonzert

Pfarreimitteilungen

Adventsfeier
Dienstag 9. Dezember, 14.00 Uhr
Es sind alle herzlich ins Chlischulhaus Chilematt eingeladen.

Wir gratulieren
Frau Margaritha Lötscher-Stadelmann feiert diese Woche ihren 84. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Zum Fest Maria Empfängnis
Am 8. Dezember, genau neun Monate vor der Geburt Mariens (8. September), feiert die Kirche das „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria".
Die Glaubenslehre, dass Maria vom ersten Augenblick ihres Lebens an von aller Erbschuld frei war, hat sich im Lauf der Jahrhunderte allmählich entwickelt. In der Bibel wird sie nicht ausdrücklich ausgesprochen, doch wurden einige Aussagen der Schrift schon früh in dem Sinn verstanden, dass Maria das reinste Geschöpf Gottes ist und so zur Gottesmutter, der Mutter Jesu, werden konnte. Am 8. Dezember 1854 hat Papst Pius IX. die Lehre von der Unbefleckten Empfängnis Mariä verbindlich definiert und als Glaubenssatz erklärt.
Dankbar feiern wir am 8. Dezember das Fest der Erwählung Mariens und erinnern uns, was Gott an uns Menschen tut.

Adventsweg, 11. Dezember
17.00 Uhr Start in der Kirche
Gemeinsam einen Lichterpfad gehen von der Kirche bis zum Maiackerwald. Sich bei lichtvollen Gedanken und Aktivitäten auf die Weihnacht einstimmen. Mit einem Punsch am Feuer die kalten Hände und das Herz wärmen. Immer dem Licht entgegen, das uns an Weihnachten geschenkt wird. Zum Adventsweg sind Gross und Klein herzlich eingeladen.

Margrit Kränzlin als neue Sakristanin gewählt
Da unsere langjährige Sakristanin Marlis Landolt kürzer treten möchte, hatte der Kirchenrat die Stelle der leitenden Sakristanin ausgeschrieben. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Kirchenrat an seiner Sitzung vom 11. November Frau Margrit Kränzlin-Keiser als neue Sakristanin gewählt hat. Sie wird ihr Amt per 1. Januar 2015 antreten. Wir gratulieren Margrit Kränzlin zu ihrer Wahl, wünschen ihr viel Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
Kirchenrat und Pfarreileitung Neuheim

Danke!
Auch dieses Jahr durfte die FG Neuheim am Wiehnachtsmärt wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet präsentieren. Unzählige fleissige Frauen aus unserer Gemeinde haben keine Mühe gescheut, ihre Backkünste zum Besten zu geben. Dadurch konnten wir eine grosse Vielfalt an süssen Köstlichkeiten anbieten, was bei den tiefen Temperaturen manchen zum Einkehren in die Turnhalle des Schulhauses veranlasste.
Ein herzliches Dankeschön all den Bäckerinnen, die uns spontan ihre Unterstützung zugesagt haben.
Für den Vorstand der FG, Anna Utiger

Risch
Buonas
Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52
Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
Seelsorge
Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52
Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch
Rolf Schmid, 041 370 87 06
Sekretariat
Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch
Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch
Öffnungszeiten
Mo-Fr vormittags, Do nachmittags

Gottesdienste

* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 06. Dezember
Hl. Nikolaus von Myra

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Norbert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 07. Dezember
2. Advent

10.30 **Sonntagsmesse zum 2. Advent** in St. Verena Risch mit Patrick Iten, Querflöte & Martin Kovarik, Orgel, anschl. **Sunntigskafi***
17.00 **Adventskonzert** in St. Verena Risch mit Panflötengruppe Bamboowind

Montag, 08. Dezember
Maria Empfängnis

10.30 **Festgottesdienst** in St. Verena Risch mit Zitherklänge Ennetsee*

Donnerstag, 11. Dezember
Hl. Damasus I.

17.30 **Adventsgottesdienst** in St. Verena Risch mit unseren Senioren & Norbert Achleitner, Orgel*

Samstag, 13. Dezember
Hl. Luzia & hl. Odilia

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

Sonntag, 14. Dezember
3. Advent

10.30 **Sonntagsmesse zum 3. Advent** in St. Verena Risch mit Irma Henseler & Anina Mazenauer, Panflöte*

Gedächtnisse

Sonntag, 07. Dezember, 10.30, Risch
Kaspar & Marie Bühler-Steiner
Daniela Brunner
Montag, 08. Dezember, 10.30, Risch
Marie & Hans Sidler-Wankmiller, Urs Sidler

Kollekten

06. - 07. Dezember: SKF Elisabethenopfer
13. - 14. Dezember: Soziale Zwecke

Panflötenkonzert

Am **2. Adventssonntag, 07. Dezember, 17.00,** wird uns in Risch die **Panflötengruppe Bamboowind** mit besinnlichen Liedern und Texten zur Adventszeit bereichern (Eintritt frei / Türkollekte).

Frauen Risch kontakt

Sunntigskafi
Sonntag, 07. Dezember
ab 11.30 in der Rischer Stube

Nach dem Sonntagsgottesdienst treffen sich die Besucher zum gemütlichen Beisammensein.

Frauen Risch kontakt

Senioren-Weihnacht
Donnerstag, 11. Dezember,
14.00 in der Rischer Stube

Die Weihnachtsfeier geniessen unsere Senioren in der Rischer Stube. Philipp Suter und seine Klasse umrahmen diesen Anlass mit Advents- und Winterliedern. Abschliessend sind alle ab 17.30 zu einem Adventsgottesdienst in St. Verena Risch eingeladen.

Frauen Risch kontakt

Singen im Chor
Workshop
mit Daniela Franzelli

08.01. / 22.01. / 19.02. / 19.03. / 09.04. jeweils von 18.30-19.45 in der Rischer Stube.
Anmeldung bis 15. Dezember bei: kurs@fkr-risch.ch oder Doris Sidler, 041 790 59 69.

Im-Puls: Zeit zum Wachrütteln

Nicht nur die Tage vor Weihnachten vergehen wie im Flug. Je älter wir werden, umso schneller scheinen auch die Jahre ins Land zu ziehen. Woran liegt das? Wissenschaftler stellten fest, dass einem die Zeit, die man mit bekannten Tätigkeiten verbringt und bei denen nichts Neues passiert, kürzer erscheint. Solche Routinearbeiten könne man sich im Gedächtnis als eine gerade Linie vorstellen. Unbekanntes und Neues dagegen als Zacken und Umwege. Die gerade Routinelinie nehmen wir unbewusster und schneller wahr. Die Zacken der neuen Erfahrungen und ungewohnten Tätigkeiten empfinden wir bewusster und langsamer.
Je älter wir werden, desto mehr Erfahrungen bzw. Dinge gibt es, die wir schon kennen und routinemässig erledigen. Und desto schneller scheint die Zeit zu vergehen. Den Menschen, die aber die Zeit festhalten wollen, raten die Wissenschaftler: „Rüttle dein Leben wach!", d.h. Stopp den Alltag immer wieder, unterbrich ihn, damit du dein Leben als gefüllte Zeit erlebst. Mit Dingen, die dir gut tun und Menschen, mit denen du gerne zusammen bist.
Der Advent ist gerade dazu da: Es ruhiger angehen zu lassen, etwas ganz Anderes zu machen, sich aus der Routine zu wecken, das Leben wach zu rütteln, damit es lebendig bleibt. Damit wir wieder zu uns selbst kommen, aber auch zu der anderen Wirklichkeit kommen, die wir Gott nennen. ThoS

Rotkreuz

Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz
Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83
Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall:079 835 18 19

Sekretariat, Oeffnungszeiten:
Mo–Fr. 09.00–11.30, 14.00–17.00

Seelsorge
Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter
Nathalie Bojescu-Cognet, Pastoralassistentin
Rainer Groth, Seelsorger Dreilinden 041 790 06 49
Thomas Schneider, Pfarrer Risch 041 790 11 52
Rolf Schmid, mitarbeitender Priester 041 370 87 06

Gottesdienste

2. Adventsonntag 7. Dezember

10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, musikalisch umrahmt vom Trachtenchor Risch-Rotkreuz
11.30 Taufe von Elin Stalder

Montag, 8. Dezember, Maria Empfängnis

10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Nathalie Bojescu-Cognet

Mittwoch, 10. Dezember

06.30 Roratefeier

Freitag, 12. Dezember

17.00 Aufführung «D'Zäller Wiehnacht»

Samstag, 13. Dezember

18.30 Aufführung «D'Zäller Wiehnacht»

Dreilinden

Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag
17.00 Freitag

Kollekte

7.12. Universität Freiburg

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Sonntag, 7. Dezember, 10.15 Uhr
Gestiftete Jahrzeit für die verstorbenen Aktiv- und Passivmitglieder des Turnvereins Risch-Rotkreuz

Advent & Weihnachten

«Seid also wachsam!» Mk 13,35
In diesem Sinne laden wir Sie im Dezember herzlich zu nachfolgenden Feiern ein:

14.	10.15	3. Advent - Gottesdienst mit Panflötenklängen
	11.30	«D'Zäller Wiehnacht»
	17.00	Adventskonzert MGRR
17.	06.30	Rorate
20.	14.00	Frohes Alter Weihnachtsfeier
20.	18.15	Gottesdienst
21.	10.15	4. Advent - Gottesdienst mit Harfe- und Orgelklängen
	19.00	Bussfeier
24.	10.00	Härz-Chäfer-und Sunntigsfiir (ref. Kirche) «Die 4 Lichter vomSimon»
	17.00	Familiengottesdienst, (Pfarrkirche)
	23.00	Mitternachtsgottesdienst
25.	10.15	Weihnachten Festgottesdienst mit Kirchenchor
28.	10.15	Heilige Familie Gottesdienst

Rorate-Gottesdienste

Mittwoch, 10. und 17. Dezember 06.30 Uhr

Zur Roratefeier im Chorraum der Pfarrkirche und zum anschliessenden Frühstück im Verenasaal sind alle herzlich eingeladen. Für eine freiwillige Spende stehen Körbe beim Ausgang bereit.

Sternsingen 2015

Freitag 2., Samstag 3., Sonntag, 4., Montag, 5. und Dienstag, 6. Januar

Liebe Pfarreiangehörige,
Die Sternsinger freuen sich, wenn sie bei Ihnen zu Hause vorbeikommen dürfen. Die Kinder werden für Sie Lieder singen, Ihre Wohnung segnen und Geld für Missio sammeln, welche Kinderhilfe im In- und Ausland unterstützt.
Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf.

Aktive Senioren Tanznachmittag

Mittwoch, 10. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr
Dorfmattsaal, Rotkreuz, Eintritt Fr. 6.–

Voranzeige Frohes Alter Weihnachtsfeier

Zentrum Dorfmatt
Samstag, 20. Dezember, 14.00 Uhr

Ein musikalisches Krippenspiel (Schuloper) von Paul Burkhard in schweizerdeutscher Sprache mit den Kindern aus der Musikschule und der Volksschule Team Nord.

Aufführungen in der katholischen Kirche:
Freitag 12. Dezember, 17.00 Uhr
Samstag 13. Dezember, 18.30 Uhr
Sonntag 14. Dezember, 11.30 Uhr
Die Kinder laden sie herzlich zu diesem wunderschönen Krippenspiel ein und freuen sich über viele Zuschauer.

Pastoralraum Zugersee

Kath. Kirchgemeinde Risch

Jubiläen, Verabschiedung und Neuanstellung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2014 wurden folgende Personen für ihre langjährige Mitarbeit in der Kirchgemeinde Risch geehrt:
Albert Waller ist seit 15 Jahren als Aushilfssakristan in der Pfarrkirche St. Verena Risch, in der Kapelle St. Germann in Buonas und in der Kapelle St. Wendelin in Holzhäusern tätig. Überdies feierte er in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag.
Ruth Schmid ist seit 10 Jahren Sakristanin der Pfarrkirche Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz in Rotkreuz.
Für ihr kompetentes Mitwirken und ihr langjähriges Engagement zum Wohl der Kirchgemeinde dankt der Kirchenrat ganz herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute.
An der Kirchgemeindeversammlung wurde auch die Kirchmeierin **Claudia Ioanna** verabschiedet. Seit 2002 setzte sie sich unermüdlich für die Kirchgemeinde ein und trug mit hoher Fachkompetenz dazu bei, dass im Verlaufe der letzten Jahre die Finanzen und die Buchhaltung einwandfrei geführt werden konnten. Sie wird sich nun vermehrt wieder ihrer Familie widmen können. Der Kirchenrat wünscht Claudia Ioanna alles Gute und dankt ihr ganz herzlich für ihre Arbeit.
Im August 2014 wurde **Claudia Kurzmeyer** als Nachfolgerin von Claudia Ioanna als Kirchmeierin angestellt. Die Amtsübergabe erfolgte per 1. Dezember 2014.
Im Namen des Kirchenrates
Christoph Henzen, Personalvorsteher

Meierskappel

Pfarramt Meierskappel
Tel. 041 790 11 74
pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
www.pfarrei-meierskappel.ch

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Montag, 8. Dezember, Maria Erwählung
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider; Predigt Rainer Groth

Freitag, 12. Dezember
07.00 Ökumenische Liechtlifiir, anschl. Zmorge im Schulhaus

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Sonntag, 7. Dezember, 09.15
Gestiftete Jahrzeit für Agatha und Jost Knüsel-Koller, Amrynhof; Geschwister Haslimann

Aktive Senioren

Mittagstisch im Restaurant Strauss
Donnerstag, 11. Dezember, 11.30

Am Sa, 3. Januar, zwischen 15.30 und 18.00 Uhr ziehen unsere Sternsinger wieder von Haus zu Haus. **Dafür suchen wir wieder Kinder, Jugendliche und Eltern als SängerIn oder GruppenbegleiterIn?** Wir proben am Sa, 3. Jan., von 13.30 - 15.30 und die Gruppen ziehen am Sa, 3. Jan. von 15.30 - 18.00 durch Meierskappel, um zu singen, Häuser und Wohungen zu segnen und Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Um 18.15 Uhr nehmen wir gemeinsam am Festgottesdienst teil. Zum Abschluss geniessen wir dann alle gemeinsam ein feines Pizza-Essen. Habt ihr/haben Sie Interesse, beim Sternsingen mitzumachen? Wir freuen uns auf die **Anmeldung bis Fr, 19. Dezember** an: Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel oder per email an pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch. Informationen liegen auch auf dem Schriftenstand hinten in der Kirche auf.

Hünenberg

Pfarrei Heilig Geist
Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten
Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80
Sekretariat 041 784 22 88
Seelsorge, **Diakonie**
P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88
Simone Zierof 041 784 22 85
Tobias Zierof 041 784 22 82
Vreni Schuler 041 780 83 47

Gottesdienste

Freitag, 05. Dezember

15.30 Lindenpark - Eucharistiefeier entfällt

Samstag, 06. Dezember

16.00 **ref. Kirchenzentrum** - Chnöpflifiir
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion und Predigt mit Tobias Zierof, Pastoralassistent

2. Adventssonntag, 07. Dezember

09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion und Predigt mit Tobias Zierof, Pastoralassistent

Montag, 08. Dezember / Maria Empfängnis

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Jean-Uriel
musikalische Mitwirkung: Lyra-Chor
17.00 **St. Wolfgang**.-. Offenes Singen

Dienstag, 09. Dezember

06.30 **Pfarrkirche** - Rorate
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Dezember

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Dezember

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 12. Dezember

08.15 **Pfarrkirche**-Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Gedächtnis

Sonntag, 7. Dezember, 9.30
Jahresgedächtnis für Josef Stocker, Matten 7

Kollekte vom 6. und 7. Dezember für die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft versteht sich als erste Adresse bei MS in der ganzen Schweiz und steht Betroffenen, Angehörigen, Fachpersonen, Freiwilligen und Interessierten für Fragen rund um die Krankheit zur Verfügung. Ein breites Spektrum an Dienstleistungsangeboten hilft im Leben mit MS. Die MS-Gesellschaft wurde 1959 als Verein gegründet. Heute zählt sie rund 15›000 Mitglieder und 75'000 Spender und hat Zentren in Zürich, Lausanne und Lugano-Massagno.

Kollekte vom 8. Dezember für den Lyra-Chor.
Wir danken Ihnen für ihre Spenden.

Lyra-Chor

Mo, 8. Dezember um 9.30 in der Pfarrkirche
Gemeinsam feiern wir Gottesdienst. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Lyra-Chor unterstützt. Wir begrüssen die Sängerinnen und Sänger ganz herzlich und freuen uns auf die schönen stimmlichen Klänge.
Wir nehmen die Kollekte von diesem Gottesdienst für den Lyra-Chor auf. Herzlichen Dank.

Rorate

In der Pfarrkirche am 9. Dez. um 6.30
Anschliessend sind alle zum Morgenessen im Heinrichsaal eingeladen.
Weiteres Rorate in der Pfarrkirche: 16. Dez.
Rorate im Schulhaus Kemmatten: 18. Dez. um 7.00

Heute ist euch ein Retter geboren!

In wenigen Wochen werden wir diesen Ruf der Engel wieder vernehmen. Ein Retter? Brauchen wir den überhaupt gerettet zu werden? Im Sakrament der Versöhnung dürfen wir die wohltuende Erfahrung machen, dass wir dem Retter und Heiland begegnen dürfen. Weihnachten geschieht überall dort, wo Vergebung empfangen und geschenkt wird. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, dieses Sakrament zu empfangen. In der Adventszeit wird am **Freitag, 12. Dezember, in unserer Kirche Heilig Geist** besonders Gelegenheit dazu bestehen: **von 16.30 – 17.30** ist dann Möglichkeit zur Anbetung und ich werde für das Sakrament der Versöhnung zur Verfügung stehen.
P. Uriel

Kontakt
HÜNENBERG

Chnöpflifiir
Haben Engel Flügel?
Krabbeltreff

Siehe auch unter www.kontakthuenenberg.ch oder im KONTAKT-HEFT

Einladung zum Trauercafé

«Der Tod ist nur ein Komma, kein Punkt.» Aus dieser Hoffnung, dass der Tod für uns nicht der Schlusspunkt ist, leben wir Christen. Diese Hoffnung gibt uns Halt aber wir leiden auch immer unter dem Verlust. Ganz besonders in der dunklen Jahreszeit erleben wir die Trauer und die Einsamkeit ganz besonders intensiv. Es ist gut, wenn wir dann nicht alleine bleiben sondern uns gegenseitig begleiten, trösten, zuhören und bestärken. **Am Samstag, den 13.12. laden wir von 14.00-16.00 Uhr zum Trauercafé ins Pfarreiheim ein.** Haben Sie Mut! Kommen Sie vorbei!
Simone Zierof

Ministrantenaufnahmefeier

Am Christkönigsonntag wurden die zwölf neuen Ministranten feierlich in die Schar aufgenommen. Seit September haben die Kinder fleissig für den Gottestdienst geübt und die Aufgaben eines Ministranten kennengelernt. Aufgeregt aber mit grosser Freude durften die neuen Minis nun bei der Aufnahmefeier das erste Mal in einem Gottestdienst ministrieren. Unter dem Motto «Jesus ins Netz gegangen» und gemeinsam mit der WegGottestdienst-Band wurde die Aufnahme zu einem feierlichen Gottestdienst. Wir freuen uns sehr, dass nun auch sie zu unserer grossen Ministrantenschar von Hünenberg gehören, welche aktuell 115 aufgestellte Ministrantinnen und Ministranten zählt. Vielen Dank an alle, die bei der Vorbereitung und am Gottesdienst mitgeholfen haben.
Fürs Leiterteam
Rubin Muzzi

Offenes Singen

Für Gross und Klein
Montag, 8. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche St. Wolfgang

Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Singen ein. Lucia Amstutz hat traditionelle und neuere Advents- und Weihnachtslieder ausgewählt und freut sich, wenn Gross und Klein mit einstimmen. Zwischendurch erzählen uns Engel was vor der ersten Weihnacht im Himmel zu reden gab.

Glutenfreie Hostie

Wir haben bei uns in der Pfarrei glutenfreie Hostie für den Gottesdienst. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Pfarreisekretariat oder vor dem jeweiligen Gottesdienst in der Sakristei.

Cham

Pfarrei St. Jakob
Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer	041 785 56 20
Rainer Barmet, Pastoralassistent	041 785 56 21
Marius Bitterli, Vikar	041 785 56 22
Noémi Héjj, Pastoralassistentin	041 785 56 22
Gerd Zimmermann, Pastoralassist.	041 785 56 25

Pfarrkirche

Samstag, 6. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Dezember - 2. Advent

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit KiKi
18.00 S. Messa
Kollekte: Kinder- und Jugendberatung Zug

Montag, 8. Dezember - Maria Empfängsnis

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
16.00 Rosenkranz
Kollekte: Ausbildungsförderung für junge Menschen in Indien

Werktage, 9. bis 13. Dezember

Dienstag:
06.00 Roratemesse
Mittwoch:
09.00 Eucharistiefeier
14.00 Versöhnungsfeier
19.30 Versöhnungsfeier
Donnerstag:
09.00 Eucharistiefeier
17.30 Versöhnungsfeier 5./6. Klasse
Freitag und Samstag:
09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 13. Dezember, 09.00 Uhr:
Dreissigster:
Maria Bächer, Kirchbühl 1
Priska Bigler-Kost, Pflegezentrum Ennetsee
Gestiftete Jahrzeit:
Josef Wicki, Tormattstrasse 8

Kapelle St. Andreas

Montag, 8. Dezember

18.30 Gedenkfeier Adolf Kolping

Musik im Gottesdienst
Am **Sonntag, 7. Dezember, 9.00 und 10.30 Uhr**, werden Fusako Sidler, Querflöte, und Heini Meier, Orgel, den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Kinderkirche KiKi
Am Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr.
Wir beginnen die KiKi jeweils mit den «Grossen» um 10.30 Uhr in der Kirche, verlassen die Kirche für ca. 25 Min. und kommen zum Vaterunser wieder zurück. Ein herzliches Willkommen an alle Kinder!

Kolping - Gedenkfeier
8. Dezember, 18.30 Uhr, St. Andreaskapelle.
Wir laden ein zur Gedenkfeier für Adolf Kolping.
Danke sagen für das, was ist; um Begleitung beten für das, was kommt.
Anschliessend gibt es eine gemütliche Runde im Kolpinglokal.

Rorate-Messen im Kerzenlicht

Unsere nächsten Roratemessen finden jeweils am Dienstag, **9., 16. und 23. Dezember** um **6.00 Uhr** statt. Wir bitten Sie, Kerzen von zuhause mitzunehmen als Lesehilfe.
Im Anschluss an die **Roratemessen** laden die Frauengemeinschaft und die Stubengeister Gross und Klein herzlich zu einem feinen Zmorgen ins Pfarreiheim ein.
Die **Morgenmesse** um **9.00 Uhr entfällt** an diesen Dienstagen.

Versöhnungsfeiern
Wir laden Sie herzlich ein, sich innerlich auf Weihnachten vorzubereiten.
Dazu bieten wir Ihnen zwei Versöhnungsfeiern an, am **Mittwoch 10. Dezember um 14.00 und um 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche. Um 19.30 besteht zusätzlich die Möglichkeit zur Beichte.

Versöhnungsfeier der Schüler der 5. und 6. Kl.
Donnerstag, 11. Dezember um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakob.
Liebe Eltern, auch dieses Jahr laden wir Ihre Kinder herzlich zur Versöhnungsfeier ein. Die Versöhnungsfeier hilft uns Menschen unser Leben zu reflektieren und abzugeben, was durch das Jahr nicht so gelungen ist. Wir lassen uns von Jesus Christus beschenken, um wieder neue Kraft zu sammeln für einen Neuanfang. Eine bessere Vorbereitung gibt es gar nicht auf Weihnachten. So werden Ihre Kinder immer wieder von neuem zu einem Geschenk.
Es freut sich das Katecheten- und Seelsorgeteam auf Ihre Unterstützung.

Beichtgelegenheit
Wer sein Herz für Weihnachten, die Ankunft Jesu Christi, bereitmachen will, den laden wir ein zum Sakrament der persönlichen Versöhnung mit Gott, am **Samstag, 13. und 20. Dezember, von 17.15 bis 17.45 Uhr.**
Daneben besteht jederzeit auch die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch zu einer andern Zeit im Pfarrhaus abzumachen.
Pfarrer Thomas Rey und Vikar Marius Bitterli

Krankenkommunion
«Christus, der Retter ist da»
Was uns in der Geburt Jesu in Bethlehem geschenkt wurde, ist ein Ereignis, aus dem wir jeden Tag Kraft und Heil empfangen dürfen.
Betagte oder ans Bett gefesselte Menschen, die in der Advents- und Weihnachtszeit eine Begegnung mit ihrem Retter und Heiland durch den Empfang der hl. Kommunion wünschen, bitten wir um Anmeldung beim Pfarramt, 041 780 38 38.
Gerd Zimmermann

ACAT
Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen am **Mittwoch, 10. Dezember, 8.00 Uhr** im Pfarreiheim, Untergeschoss. Anschliessend Gottesdienstbesuch in der Pfarrkirche.

FG - Kafihöckli
Mittwoch, 10. Dezember 2014, 14.00 Uhr, Pfarreiheim Cham
Lasst uns froh und munter sein…
Der Samichlaus kommt zu Besuch und weckt Erinnerungen an unsere Kindheit. Alle Seniorinnen und Senioren sind zum gemütlichen Chlaushöck eingeladen. Nach einem Zvieri runden wir den Nachmittag mit Jassen und Lotto ab.
Kontakt: Susanne Grüter, Tel. 041 780 43 57

FG - Weihnachtseinstimmung
Freitag, 12. Dezember 2014, 19.00 Uhr Pfarrkirche St. Jakob
Zeit haben für ein paar besinnliche Augenblicke in der Adventszeit. Dies möchten wir Ihnen schenken, damit wir uns gemeinsam auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen und freuen können. Die Feier wird von Corinne Burkart und Markus Amgwerd, Klarinetten und Heini Meier, Orgel mitgestaltet.
Im Anschluss treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreiheim.
Seien Sie herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!
Die Liturgiegruppe der FG

Chamer Adventsfenster 2014
Freuen Sie sich auf den Advent. Auch dieses Jahr erhellt sich der Fensterkalender.
Ab 1. Dezember öffnet sich täglich ein Fenster. Die Fenster sind vom 1. Dezember bis zum 6. Januar von 17 - 22 Uhr beleuchtet. Am Eröffnungstag wird von 18 - 20 Uhr etwas Kleines zum Aufwärmen bereitstehen.
Die Liste der beleuchteten Fenster finden Sie auf unserer Homepage oder im Schriftenstand unserer Pfarrkirche.

Klöster
Cham

Kloster Frauenthal

Sonntag, 7. Dezember - 2. Advent

09.00 Eucharistiefeier, Choralamt
17.00 Vesper

Montag, 8. Dezember
Maria unbefleckte Empfängnis

09.00 Eucharistiefeier, Choralamt
17.00 Vesper

Werktage vom 9. bis 13. Dezember

07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 7. Dezember - 2. Advent

09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Montag, 8. Dezember
Maria unbefleckte Empfängnis

09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Montag, 9. bis 13. Dezember

Mo, Do, Sa:
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

In der Kreuzkapelle:

Mo, Di, Mi, Do, Sa: 15.00 Rosenkranz
Freitag:
14.00 - 16.30 stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Weihnachtskrippen-Ausstellung
im Kloster Heiligkreuz vom **30.11. - 21.12.2014.**
Eröffnung: Sonntag, **30.11.** nach dem Gottesdienst ab **10.15 Uhr.**
Öffnungszeiten: **samstags und sonntags,14.00 - 16.30 Uhr,**
Maria Empfängnis, 8.12., 14.00 - 16.30 Uhr.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
041 767 71 **40** (nuovo)
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
041 767 71 41
missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey
041 767 71 42

Messe festive

Seconda Domenica di Avvento
Sabato, 6 dicembre

18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per Cera Giovannina,
Schön Maria

Domenica, 7 dicembre

09.30 Baar, S. Anna
Ricordo per Guanti Salvatore e
Di Bernardo Caterina
18.00 Cham, chiesa parrocchiale
Ricordo per Guiducci Cortina,
don Leandro Tagliaferro

Immacolata Concezione
della Beata Vergine Maria
Lunedì, 8 dicembre

09.30 Baar, S. Anna
Ricordo per Amato Antonio

Messe feriali

Martedì, 9 dicembre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedì, 11 dicembre

La messa a Unterägeri non viene celebrata.

Corrida della Missione

Volete essere dei «VIP» per una serata?
20 dicembre alle ore 19.30
Sala St. Michael, Zug
--> Vedi modulo d'iscrizione in fondo alla chiesa o annunciarsi direttamente in Missione entro il 13 dicembre.

Seconda Domenica di Avvento

Avvento: RIPRENDERE tempo per RICOMINCIARE a pregare.

Mitteilungen

Communauté catholique francophone Zoug
Messe en français

Dimanche 07.12. à 10h45
dans la chapelle du Schutzengel à Zoug
officiant P. Franziskus-Maria

Seelsam
Offener Treff

Dienstag, 9. Dezember, 14–16.30 Uhr
Jugendräume des Reformierten Kirchenzentrums, Bundesstrasse 14, Zug, U1
Die ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung lädt ein zur lockeren Runde.

Wallfahrt auf den Gubel
für verfolgte Christen

Sonntag, 7. Dezember 2014
Bewegt und traurig über die vielen Berichte über das Schicksal vieler Glaubensbrüder und -schwestern möchten wir einen Beitrag leisten. Zu Fuss, betend zum Gubel wandern, der Mutter Gottes diese Sorgen anvertrauen und ein paar Augenblicke unseres hektischen Alltags den Geplagten und Verfolgten widmen, das ist die Idee.
Treffpunkt: 7. Dezember, 13 Uhr, vor der Kirche St. Oswald, Zug, oder (kleine Variante) 14.30 Uhr vor der Kirche St. Johannes in Menzingen. (Flyer liegen in den Kirchen auf.) Organisation: Schönstatt Frauen- und Mütterbund.

Ausstellung
Barocke Jesuskindverehrung

Der christliche Glaube an die Menschwerdung Gottes findet in der Verehrung des Jesuskindes seinen sinnfälligen Ausdruck. Im Laufe des Mittelalters entstehen zahlreiche plastische Darstellungen des kindlichen Erlösers. Diese Entwicklung erreicht in der Barockzeit ihren Höhepunkt. Ein wohl einzigartiger Brauch entsteht im 18. Jahrhundert im Stift St. Michael in Beromünster: Auf allen Altären der Kirche wird in der Weihnachtszeit am Fuss des Altarkreuzes ein Kästchen angebracht, in welchem sich – reich geschmückt – eine kleine Jesuskindfigur aus Wachs befindet. Im Auftrag eines Münsterer Chorherren wurden diese Kleinode in Frauenklöstern angefertigt. Einige dieser Kästchen sind bis heute erhalten geblieben, manche befinden sich nun im Stiftsschatz, andere im Haus zum Dolder und im Schlossmuseum sowie in Privatbesitz. Die Ausstellung vereint die Münsterer Jesuskindkästchen erstmals wieder. Hinzu kommen als Exponate weitere bedeutende Jesuskindfiguren und -darstellungen.
Adventskonzert: Mo, 8. Dezember, 17 Uhr, Stiftskirche Beromünster. Anschliessend Ausstellungseröffnung im Haus zum Dolder.
Öffnungszeiten:
Sa, 14 –17 Uhr; So, 10–12 und 14–17 Uhr, im Dezember auch Fr, 16–19 Uhr. Bis 1. Februar 2015.
Eintritt frei.
www.hauszumdolder.ch

Film-Tipp

Foto: www.outnow.ch

Mulhapar

Paolo Poloni ermöglicht durch seine Dokumentation einen Blick in die Alltagswelt Pakistans. Im Dorf Mulhapar in der weiten Punjab-Ebene leben Muslime und Christen zusammen. In Gesprächen mit den Dorfbewohnern zeigt sich, dass die Machtverhältnisse klar geregelt sind: fünf muslimische Familien kontrollieren das Ackerland und die Produktionsmittel. Christen fristen ihr Dasein als Angestellte und Tagelöhner. Patriarchale Strukturen sorgen dafür, dass die Verhältnisse bleiben, wie sie sind. Nur der Gang in die Kirche und das Weihnachtsfest geben den christlichen Pakistani Hoffnung. «Mulhapar» zeigt, dass ein Zusammenleben und Freundschaften trotz stetiger Radikalisierung möglich sind. chm

Radio

Samstag, 6. Dezember

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Kirche Brislach, BL. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 7. Dezember

Blickpunkt Religion. Aktuelle Informationen aus den Bereichen Religion, Ethik, Theologie und Kirchen. Radio SRF 2 Kultur, 8.05 Uhr

Perspektiven. Kirche, Tempel, Moschee – alles unter einem Dach. Am 14. Dezember ist es soweit: Aleviten, Buddhisten, Christen, Hindus und Muslime halten Einzug im Berner «Haus der Religionen Dialog der Kulturen». Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm-kath. Predigt. Pater Peter Spichtig, Fribourg. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Ruedi Heinzer, Spiez. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Fernsehen

Samstag, 6. Dezember

Fenster zum Sonntag. Helfende Hände. Die Sendung stellt Menschen vor, die ihre Überzeugungen in die Tat umsetzen und Hoffnung schenken, auch wenn niemand hinschaut. SRF 2, 17.25 Uhr

Wort zum Sonntag. Sibylle Forrer, reformierte Pfarrerin. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 7. Dezember

Evangelischer Gottesdienst aus der Erlöserkirche in Witten-Annen. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Kirche, Ketzer, Kurtisanen. Dokumentarfilm. SRF 1, 10 Uhr

Sternstunde Philosophie. Michail Chodorkowski. Barbara Bleisch spricht mit dem Exoligarchen über Russlands Zukunft und den Wert der Freiheit. SRF 1, 11 Uhr

Barockmusik zum Advent. Eine musikalische Reise mit Vivaldi, Bach, Praetorius, Händel und Purcell. SRF 1, 16.35 Uhr

Gott und die Welt. Der Engel der Matrosen. Heiligabend verbringt die 28-jährige Maike Puchert gern unterm Tannenbaum – aber nicht zu Hause. Sie kümmert sich bei der Hamburger Seemannsmission um die Feier für all die Seeleute, deren Schiffe über die Weihnachtstage im Hamburger Hafen festliegen. ARD, 17.30 Uhr

Montag, 8. Dezember

Meine Mutter, ein Krieg und ich. Dokumentarfilm (D 2013). Während des Zweiten Weltkriegs kam die Filmemacherin Tamara Trampe im Südwesten Russlands zur Welt. Bis zwei Jahre vor ihrem Tod wollte ihre Mutter nicht über ihre Kriegserlebnisse als Krankenschwester in der Roten Armee sprechen. Doch dann erklärte sie sich bereit, sich ihrer Tochter gegenüber zu öffnen. Eine Spurensuche. Arte, 23.30 Uhr

Dienstag, 9. Dezember

Am Kreuzweg. Fernsehfilm (D 2011). Der katholische Priester Conrad Feninger liebt sein Amt, das weiss niemand besser als Karin Wagner, mit der Conrad seit über 20 Jahren eine geheime Beziehung führt. Karins Kinder sehen in Pfarrer Feninger nur einen guten Freund der Familie. Sie ahnen nicht, dass er in Wirklichkeit ihr Vater ist. Als Georg sich entscheidet, Theologie zu studieren, drängt seine Mutter Conrad, dem Sohn endlich die Wahrheit zu sagen. 3sat, 20.15 Uhr

37°. jung. radikal – Mit Leidenschaft für eine bessere Welt. «jung.radikal» stellt Menschen vor, die sich für ihre Überzeugungen einsetzen. ZDF, 23 Uhr

Der Kampf geht weiter – Generation Post-Mandela. Dokumentation (F 2014). 20 Jahre nach dem Ende der Apartheid befindet sich Südafrika in einer sozialen und politischen Krise. Arte, 23.10 Uhr

Dekanat VKKZ

Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

Katholische Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar
www.katholischekirchezug.ch

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ
T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch
Karl Huwyler, Präsident
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22
melanie.huerlimann@zg.kath.ch
Ruth Flury, Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

Dekanat Zug
T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien
T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch
Ausleihe Medien, mediothek@zg.kath.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

Forum Kirche und Wirtschaft
T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, christoph.balmer@zg.kath.ch

Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug
T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Ruth Eberle, Redaktorin
Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt

Missione Cattolica Italiana
T 041 767 71 40, F 041 767 71 39, www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

Kroatenmission
T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch
Pater Rade Vuksic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

Weitere Fachstellen
Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com.des Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39
comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug
Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch
Annette Weiman, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch
Psychiatrische Klinik Zugersee, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil, T 041 726 39 34
Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch
Good Shepherd's Catholic Community, Rev. Urs Steiner, Pastor, Karen Curjel, Minister, T 041 728 80 24, hello@good-shepherds-zug.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Archiv, Tamara Fullin, Tel. 041 72856 80, tamara.fullin@zg.ch

Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 52 (21.12. – 27.12.)	2. Dezember
Nr. 1/2–15 (28.12.14 – 10.1.15)	9. Dezember
Nr. 3/4 (11.1. – 24.1.)	29. Dezember

Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug
Erscheint wöchentlich

Herausgeberin
Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau
Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Burgmer, Silvia Berger

Schale, nicht Kanal

Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt, während die Schale wartet, bis sie gefüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfliesst, ohne eigenen Schaden weiter.
Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugiessen, und habe nicht den Wunsch, freigiebiger zu sein als Gott.
Die Schale ahmt die Quelle nach.
Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss, wird sie zum See.

Bernhard von Clairvaux
Der heilige **Bernhard von Clairvaux** (†1153) war ein Mystiker und einer der bedeutendsten Mönche des Zisterzienserordens, für dessen Ausbreitung über ganz Europa er verantwortlich war.

Liturgie

Sonntag, 7. Dezember
Zweiter Adventssonntag
(Farbe Violett, Lesejahr B)
Erste Lesung: Jes 40,1–5.9–11
Zweite Lesung: 2 Petr 3,8–14
Evangelium: Mk 1,1–8

Information zu Pfarreien und kirchlichen Organisationen im Kanton Zug:
www.katholischekirchezug.ch

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt.

AZA
6301 Zug